WMTV Solingen 1861 e.V.

Wald-Merscheider Turnverein 1861 e.V. - Turnhalle Adolf-Clarenbach-Straße 41

Vereinszeitung

August 2014 **Nr. 139** **Heft 3/2014**

Unsere Sportgruppe "Fitness für Herren ab 60"

Impressum

Herausgeber:
Wald-Merscheider Turnverein 1861 e.V.
Adolf-Clarenbach-Str. 41, 42719 Solingen
Geschäftsstelle:
Adolf-Clarenbach-Str. 41
Geschäftszeiten:
- dienstags 17 - 20 Uhr
- mittwochs 10 - 12 Uhr
- freitags 10 - 12 Uhr

Telefon 0212 - 31 85 97
FAX 0212 - 231 14 76
Email: info@wmtv.de
Internet: http://www.wmtv.de
Fitness- und Gesundheits-Studio
Telefon 0212-231 14 75

WMTV Restaurant
Telefon 0212-31 07 46

Bankverbindung:
Geschäftskonto 220343
Beitragskonto 214007
Stadt-Sparkasse Solingen BLZ 342 500 00

Redaktion:
Jutta Dein, Gregor Huckschlag
Georg Erntges
Anschrift der Redaktion:
Redaktion VZ, Jutta Dein
Kiefernstr. 23, 42699 Solingen
Telefon 0212-268 19 20
Email: redaktion@wmtv.de

Redaktionsschluss für VZ Nr. 140: 17.10.2014

100 Jahre Grundsteinlegung

Schon während der Feier zum 50-jährigen Bestehen des WMTV im Jahre 1911 machte sich der Vorstand Gedanken über den Bau einer eigenen Turnhalle. Bisher trainierten die Turner im Saal des Gasthofes Eduard Busch, Kaiserstr. 52 (heute Walder Kirchplatz, gegenüber der Walder Kirche).
Zwei Jahre später zählte der Verein bereits 315 Mitglieder, so dass eine Lösung des Raumproblems dringend erforderlich war.
Und so wählte die Hauptversammlung im April 1913 einen Turnhallen-Bauausschuss.
Nach einem Spendenaufruf waren Ende des Jahres bereits 34.000 Mark eingegangen, das Startkapital für einen Bau, der für 80.000 Mark veranschlagt waren.
Im Mai 1914 genehmigte die Hauptversammlung den Entwurf des Walder Architekten Hugo Kirchhof.

Die Grundsteinlegung erfolgte dann am Samstagabend des 18. Juli 1914.

Bis zur Fertigstellung verging jedoch noch einige Zeit. Im Oktober 1914 war der Rohbau und das Dach fertig gestellt. Da die Halle ab Februar 1915 von der Stadt als Lagerraum für Dauerfleisch, später auch für Kartoffeln, Schinken, Speck, und Konserven genutzt wurde, konnte der eigenliche Turnbetrieb erst danach aufgenommen werden.

Wir feiern 100 Jahre Grundsteinlegung

Familienfest

Termin: **Samstag 20.09.2014**

Uhrzeit: **von 11.00 – 15.00 Uhr**

Ort:
→ **in der WMTV-Halle**
→ **Außenanlage**
→ **Kunstrasenplatz**

- Der Familientag mit einem Parcour für jung und alt
- Showprogramm und Vorführungen in der Halle
- Kinderschminken, Luftballons
- Kaffee, Kuchen und Waffeln sowie die WMTV-Grillwurst, Getränke, und und und
- Überraschungen für die kleinen Gäste

Parken: bitte nutzen sie auch die Parkplätze auf dem Walder Marktplatz

Wir feiern 100 Jahre Grundsteinlegung

Oktoberfestparty

Termin:	**Samstag 27.09.2014**
Beginn:	**20.00 Uhr** **Einlass 19.30 Uhr**
Ort:	**Walder Stadtsaal**
Alter:	**ab 16 Jahre**
Karten:	**10,00 € / Person** darin enthalten sind 5,00 € Verzehrgutschein

Kartenverkauf:

- in der WMTV Geschäftsstelle zu den Geschäftsstellenzeiten
- im WMTV-Studio
- nach Rücksprache mit Andreas Lukosch (Handy: 01577-2152300)
- oder Abendkasse

Badminton NRW-Ranglistenturnier

Nach einer anstrengenden Qualifikationsphase stand am 15. Juni 2014 das NRW-Ranglistenturnier in Leverkusen und Paderborn an. Der WMTV Solingen 1861 e.V. schickte seine besten Spieler an die Austragungsorte. Neben Caroline Müller-Kirschbaum und Sophia Klein starteten auch die Youngstarts des WMTV Kim Düdden, Pia Reinkens und Jonas Düdden.

Für die Jüngsten war es das erste NRW-Ranglistenturnier. In Leverkusen zeigten die U11 bis U15 ihr Können. Jonas Düdden, der in der Altersklasse JE U11 spielt, überzeugte bereits in der ersten Runde und gewann deutlich mit 21:9 und 21:7. Erst im Viertelfinale musste er sich geschlagen geben, gegen den späteren Turniersieger Karl Sufryd. In einem weiteren Platzierungsspiel verlor Jonas 21:19 und 21:12 und erlang damit den 8. Platz. Insgesamt sind in der Altersklasse U11 16 Spieler an den Start gegangen.

Kim Düdden und Pia Reinkens spielen gemeinsam in der Altersklasse ME U13. Kim verlor in der ersten Runde. Trotz der Niederlage ließ sie sich nicht unterkriegen und gewann in der „Verliererrunde“ ihr erstes Spiel mit 21:13, 6:21 und 21:5. Mit neuer Kraft ging Kim ins nächste Spiel. Mit 21:14 und 21:14 musste sie sich geschlagen geben. Im Platzierungsspiel um Platz 11 konnte Kim ihre Gegner mit 21:11 und 21:16 bezwingen und freute sich über einen durchaus erfolgreichen 11. Platz. Kim’s Vereinskameradin Pia Reinkens startete ebenfalls mit einer Niederlage ins Turnier. In der „Verliererrunde“ verlor Pia nur knapp mit 16:21 und 16:21. Nach ein paar motivierenden Worten zeigte sie ihr Können im Spiel um Platz 14. Der erste Satz ging mit 18:21 verloren. Doch in den beiden folgenden Sätzen zeigte Pia was sie kann und gewann zweimal hintereinander mit 21:17 und 21:13. Da es für die drei Jüngsten das erste und große NRW-Ranglistenturnier war, haben sie sich nicht unter Wert verkauft und haben bewiesen, dass sie eine tolle Karriere als Badmintonspieler/in vor sich haben. Caroline Müller-Kirschbaum, die in der Altersklasse ME U15 spielt, hat bereits mehr Erfahrung mit Turnieren solcher Art, da sie vor kurzem erst an der Deutschen Badmintonmeisterschaft teilgenommen hat. Caroline verlor die erste Runde im dritten Satz. Obwohl sie den ersten Satz mit 21:16 für sich entscheiden konnte, setzte sich ihre Gegnerin im Verlauf des zweiten (21:11) und dritten Satzes (22:20) durch. In der „Verliererrunde“ konnte Caroline ihr Können unter Beweis stellen und ihr erstes Spiel deutlich gewinnen. Erst im zweiten Spiel dieser Runde verlor Caroline knapp mit 21:17 und 21:17. Im endgültigen Platzierungsspiel gewann sie ihr erstes Spiel mit 21:15 und 23:21. Caroline traf im Endspiel um Platz 9. auf Selina Giesler. Leider musste Caroline eine Niederlage hinnehmen und erreicht am Ende des Tages den 10. Platz.

Gleichzeitig lief in Paderborn die NRW-Rangliste der Altersklasse U17 und U19. Sophia Klein musste sich in der Altersklasse ME U19 beweisen. Das Losglück war nicht auf Sophias Seite. Sie bekam die an fünf gesetzte Lea Bühner aus Herscheid zugelost. Diese hatte bereits an einer deutschen Meisterschaft teilgenommen. Trotz dieser Voraussetzungen verlor Sophia nur knapp mit 21:17 und 21:18. Nachdem sie auch in der „Verliererrunde“ ein Spiel verloren hatte, wuchs die Hoffnung dann im endgültigen Platzierungsspiel. In der Runde um den 13. Platz bezwang Sophia zuerst Carolin Paschen aus Paderborn mit 20:22, 22:20 und 21:12. Mit neu gefasstem Mut zeigte sich im Endspiel ihr Können. Mit 21:18 und 21:18 untermauert Sophia ihre Leistungen und freute sich über den 13. Platz.

Julia Filiptzyk

Badminton
Stadtmeisterschaften 2014

Am 21. und 22. Juni 2014 haben die jährlichen Stadtmeisterschaften im Badminton in der Humboldthalle Solingen stattgefunden.
Wie auch in den Jahren zuvor, war der WMTV Solingen wieder der stärkste Verein in Solingen. Der WMTV ergatterte die meisten Stadtmeistertitel. Insgesamt 8 Mal wurde die Goldmedaille an einen WMTV-Spieler verliehen. Ganze 12 Mal wurde ein Podestplatz erreicht. Kein anderer Verein war an den beiden Tagen so erfolgreich wie der WMTV Solingen.

Am Samstag starteten die Damen- und Herreneinzel und das Doppel.
In der Altersklasse **ME U13** gewann **Kim Düdden die Goldmedaille**. Sie konnte in zwei Sätzen das Finale gegen ihre Vereinskameradin, Annika Kiepert, für sich entscheiden. **Annika Kiepert** gewann nach einem gelungenen Turnier die **Silbermedaille** und kann sich von da an Vizestadtmeisterin nennen.

Weiter ging es in der Altersklasse **ME U15**.
Caroline Müller-Kirschbaum startete als Einzige vom WMTV in dieser Altersgruppe und gewann, ohne einen einzigen Satz im Turnier zu verlieren, den **Stadtmeistertitel.**

Im **ME U17** kann sich **Michelle Knelleken** über den **Stadtmeistertitel** freuen. Im Finale musste sie gegen ihre Vereinskameradin und Doppelpartnerin Louisa Ehm spielen. Es kam zu einer spannenden Begegnung, die am Ende zu Gunsten Michelle Knelleken ausging. Trotzdessen freut sich **Louisa Ehm** über ihren **Vizestadtmeistertitel**.

Im **ME U19** zeigten **Sophia Klein** und Jessica Kiepert ihr Können. Am Ende des Tages konnte Sophia Klein sich gegen ihre Konkurrenz souverän durchsetzen ohne einen einzigen Satz zu verlieren. Sophia hat damit gezeigt, dass sie zu Recht **Stadtmeisterin 2014** geworden ist. **Jessica Kiepert** konnte das Halbfinale leider nicht für sich entscheiden und wurde zum Schluss mit der **Bronzemedaille** geehrt.

Zur gleichen Zeit wurde auch die Doppeldisziplin in den unterschiedlichen Altersklassen ausgetragen.
Im **MD U13** holten **Kim Düdden** und **Pia Reinkens** die **Goldmedaille**. Sie gewannen das Turnier ohne ein Spiel zu verlieren.
Den **3. Platz** erreichten **Isabelle Kluk** und Carolina Aprath (DjK Solingen).
Wie auch in der Einzeldisziplin zeigten Michelle Knelleken und Louisa Ehm im Damendoppel U17 ihr Können und gewannen ohne Spielverlust das Turnier.

Am Sonntag, den 22.6.2014, spielten die ganz Kleinen aus unserem Verein. In der Altersklasse **JE U9** traten Tim Jauczus und Simon Goosmann an. Für Beide war es die erste Stadtmeisterschaft. Sie sammelten die ersten Turniererfahrungen und zeigten eine tolle Leistung.
Tim Jauczus wurde 4. und Simon Goosmann 5.
Im **ME U11** holte **Pia Reinkens** die **Goldmedaille** und nennt sich ab sofort Stadtmeisterin im Mädcheneinzel.

Im **JE U11** machte es **Jonas Düdden** seiner Schwester Kim Düdden nach und sicherte sich den **Stadtmeistertitel**. Er setzte sich durch eine starke Leistung im Finale in zwei Sätzen durch.

Alle Platzierungen im Überblick:

ME U13
1.Platz: Kim Düdden
2. Platz: Annika Kiepert

JE U13
9. Platz: Maurice Nikolaus

ME U15
1.Platz: Caroline Müller-Kirschbaum

Badminton

JE U15
9. Platz: Jens Hammesfahr
Jan Werner

ME U17
1.Platz: Michelle Knelleken
2.Platz: Lousia Ehm

JE U17
9. Platz: Christian Wichmann
17. Platz: Martin Jäger

ME U19
1. Platz: Sophia Klein
3. Platz: Jessica Kiepert

MD U13
1.Platz: Kim Düdden
Pia Reinkens
3. Platz Isabelle Kluk
Carolina Aprath

JD U13
5. Platz: Jonas Düdden
Max Hoffmann
5. Platz: Max Zigman
Tim Pichtemann
9. Platz: Darius Nikolaus
Hagen Schmitz

MD U17
1. Platz: Michelle Knelleken
Louisa Ehm

JD U17
5. Platz: Martin Jäger
Christian Wichmann

JE U9
4. Platz: Tim Jauczus
5. Platz: Simon Goosmann

ME U11
1. Platz: Pia Reinkens
5. Platz: Anne Schulz
5. Platz: Isabelle Kluk

JE U11
1. Platz: Jonas Düdden
5. Platz: Hagen Schmitz
Max Hoffmann
Darius Nikolaus
Max Zigman

Wir gratulieren allen Siegern und allen, die an der Stadtmeisterschaft teilgenommen haben!

Julia Filiptzyk

Boule
nach dem ersten Halbjahr 2014

Nach dem milden Herbst 2013 konnten wir nahtlos in den Frühling 2014 übergehen d.h. an den meisten „Wintertagen“ war ein Spielbetrieb möglich und wurde auch durchgeführt.

Liga:
Aus Spielermangel konnte nur die Mannschaft für die Bezirksklasse gemeldet werden – die Kreisligamannschaft kam nicht mehr, aus gesundheitlichen und anderen Gründen, zahlenmäßig zusammen.

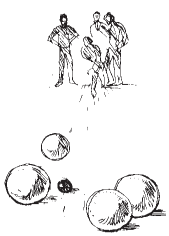
Ein viel versprechender Anfang:
Das erste Ligaspiel **am 13.04.14** in Wuppertal fand bei kühlem, aber trockenem Wetter statt. Es ging furios zu unseren Gunsten mit einem 5:0 Sieg los. Die zweite Runde mussten wir dann aber knapp abgeben – ein guter Anfang war aber gemacht.
Der zweite Spieltag in Krefeld **am 25.05.14** kann unter dem Begriff „Schwarzer Sonntag“ abgelegt werden: Von 15 Spielen konnten wir nur 5 auf unser Siegkonto buchen! Trotzdem schien die Sonne und kümmerte sich keinen Deut um unser Fiasko! Wir rutschen vom 5. Platz auf den 7. ab, haben aber noch drei Mannschaften hinter uns und die Hoffnung auf die nächsten beiden Spieltage.

Bewegt älter werden:
Der Solinger Sportbund hat ein „Event“ >bewegt älter werden< angestoßen und uns und die Ittertaler zum Mitmachen eingeladen. Leider war der Termin 08.06. von 12.00 bis 18.00 Uhr etwas unglücklich gewählt: Zum einen war Pfingsten mit dem Pfingstfest in Wald, im Stadion fand ein internationales Fußballturnier statt und zum anderen waren viele über die Feiertage wohl verreist von anderen Festen in Solingen mal abgesehen. Jedenfalls hatten wir 5 Besucher bei 12 eigenen Spielern: Eine Frau wollte sich ernsthaft informieren, spielte auch einige Runden mit. Ein älteres Ehepaar mit Behinderung, die schnuppern wollten und einige Kugeln warfen und der Sohn des Verfassers mit Lebensgefährtin plus Kind – die aber in Freiburg im Breisgau wohnen und nicht als neue Mitglieder in Frage kommen. Bei den Boulefreunden im Ittertal sah es nicht besser aus – wie wir im Nachhinein erfuhren.

Wen es interessiert: wir sind nach wie vor montags und donnerstags von offiziell 17.00 – 20.00 Uhr auf dem Boulegelände an der Zwergstraße, viele kommen aber schon ab 16.00 Uhr und einige bleiben auch länger, wenn der Spieleifer sie nicht loslässt!

Vorschau:
An den normalen Spieltagen auf unserem Gelände sind immer 8 – 16 Spieler auf den Plätzen.
An Veranstaltungen gibt es noch die zwei Ligaspiele und am 07. September um 10.30 Uhr das Freundschaftstreffen mit der Deutsch-Französischen Freundschaft l´Amicale, mit Unterbrechungen schon zum 3. Male. Aber darüber im zweiten Bericht im Herbst.

Egmont Holtz



Fechten

Festwochen für Solinger Fechter

Die Fechtabteilung hat ereignisreiche Monate hinter sich. Knapp ein Jahr planten die Verantwortlichen die Deutschen Meisterschaften im Degen und konnten am Ende stolz auf eine gelungene Veranstaltung sein.
Faszination Leistungssport sollte der Begriff werden, der diese Meisterschaften prägte. Spannende Gefechte, große Emotionen und überraschende Erfolge prägten diese deutschen Meisterschaften in der Klingenstadt und lassen erwartungsfroh in die Zukunft des Solinger Fechtsports sehen. Gemeinsam mit der **NRW-Sportschule** ist es dem **WMTV** gelungen sich als Landesleistungsstützpunkt zu etablieren und anzudeuten, dass Solingen auf dem besten Weg zu einer **Fechthochburg** ist. Bereits in den Wochen vor dem großen Event zeigten die WMTV-Nachwuchsfechter, dass sie bereit stehen die heutige Fechtelite zu beerben. Mit Merit Erkens, Lennart Eßer, Eric Seefeld und Pascal Becher wurden gleich vier deutsche Meisterschaften in der B-Jugend gefeiert. Merit Erkens und Lennart Eßer feierten ihre deutschen Meisterschaften mit dem Degen, Eric Seefeld und Pascal Becher hingegen mit dem Säbel. Doppelten Grund zum Feiern hatten außerdem Lennart Eßer und Pascal Becher, die in den Mannschaftswettbewerben gleich eine weitere deutsche Meisterschaft feiern konnten. Mit dem Team Nordrhein sicherte sich Eßer gemeinsam mit seinem Vereinskameraden Roman Erkens den Titel im Degen. Becher siegte mit dem Team Nordrhein I im Säbel, das nur aus WMTV-Fechtern bestehende Team von Nordrhein II wurde Dritter. Tags zuvor hatte der jüngere B-Jugendjahrgang bereits ein Ausrufezeichen gesetzt als mit Eric Seefeld, Tobias Tomalik und Peter Schmitz die ersten drei Plätze von Solingern besetzt wurden.
Eine Woche nach den furiosen deutschen Meisterschaften im Säbel war es dann in Solingen selbst soweit. Die Deutschen Meisterschaften der Aktiven im Degen standen an. Bereits am Samstag zeichnete sich ab, dass die Organisatoren ganze Arbeit geleistet hatten. So lobte der Vorsitzende des Solinger Sportbunds Hartmut Lemmer: „Beeindruckend fand ich den technischen Ablauf, die schnell bewältigte Umbauphase zur Finalrunde und die herzliche Betreuung der Gäste und Aktiven – aus meiner Sicht wurden für Solingen hier Maßstäbe gesetzt!“
Neben der Organisation hatte der WMTV aber auch sportlich Grund zur Freude. Bereits Samstag überraschte das WMTV-Eigengewächs Annika Seher mit einer hervorragenden Leistung. Erst am Morgen war sie als Nachrückerin in das Startfeld aufgenommen worden und focht sich dann in spannenden Gefechten bis unter die letzten 16. Dort scheiterte sie an der siebenfachen deutschen Meisterin und Silbermedaillengewinnerin von Athen Imke Duplitzer. Beste Solinger Fechterin wurde Stephanie Suhrbier auf Platz 13.

Tags darauf hatte Suhrbier dann richtig Grund zur Freude - in den Mannschaftswettbewerben focht sich das Solinger Team (bestehend aus Janna Reimer, Jana Göhner, Kim Treudt-Gösser und Stephanie Suhrbier) auf das Siegerpodest. Zwar hatten sich die Solinger Verantwortlichen von ihren Fechtdamen eine gute Platzierung erhofft - der dritte Platz übertraf aber alle Erwartungen der Verantwortlichen. Bereits in der Vorrunde setzten sich die Solinger Fechterinnen souverän durch und ließen sich in den K.O.-Gefechten auch von Münster und Leipzig nicht stoppen. Im Halbfinale trafen sie dann auf den späteren deutschen Meister aus Heidenheim, dem man mit 45:38 unterlag. Das kleine Finale gegen den SC Berlin dominierten Treudt-Gösser und Co. erneut und schlugen ihre Gegnerinnen mit 40:26. Bronze war der Lohn für eine geschlossene Mannschaftsleistung.

Jasmin Daske

Sieger Platz 1 bis 3 Deutsche Meisterschaften Degen

WMTV-Fechter holen auch im Mannschaftswettbewerb Gold und Bronze

Auch am zweiten Tag der Deutschen B-Jugendmeisterschaften im Säbelfechten konnten die Fechter des Wald-Merscheider Turnvereins sehr erfolgreich abschneiden. Im Mannschaftswettbewerb, in dem Fechterinnen und Fechter beider Jahrgänge gegeneinander antreten und zu dem die Landesverbände des Deutschen Fechterbundes ihre Mannschaften aufgrund der Saisonergebnisse zusammenstellen, konnte der 14-jährige Solinger Pascal Becher seine zweite Goldmedaille erringen. Als Mannschaftsführer seines Teams Nordrhein I setzte er sich gemeinsam mit seinen Teamkollegen Tim Nalewaja (TSV Bayer Dormagen), Siebo Albers (OFC Bonn) und Elias Haubrok (TSV Kenten) im Finale mit 45:41 gegen das Team Bayern I durch. Becher war damit der erfolgreichste männliche Säbelfechter der diesjährigen Deutschen Titelkämpfe der B-Jugend im hessischen Alsfeld.

Einen bemerkenswerten Erfolg konnten auch die jüngeren Fechter des Jahrgangs 2001 verbuchen. Der Solinger Peter Schmitz als Mannschaftsführer, seine beiden Vereinskameraden Julian Disler und Eric Seefeld sowie Manuel Esser vom OFC Bonn waren vom Landesverband als Mannschaft Nordrhein II in den Wettkampf geschickt worden. Als junge Equipe wurden ihnen aber bestenfalls Außenseiterchancen eingeräumt, gegen größtenteils erfahrenere Fechter um einen Platz auf dem Siegerpodest mitfechten zu können. Trotzdem schafften sie es bis ins Halbfinale, wo sie ausgerechnet gegen die erste Mannschaft ihres eigenen Landesverbandes antreten mussten. Gegen Pascal Becher und Co., die sonst allesamt im älteren Jahrgang erfolgreich fechten, hatten die Youngster mit 45:21 wie erwartet keine Chance. Im Kampf um Platz 3, der anders als in den Einzelwettbewerben bei den Mannschaften ausgefochten wird, wuchsen die Solinger Schmitz, Seefeld und Disler sowie der Bonner Esser dann über sich hinaus: Mit 45:40 besiegten sie Württemberg I und verdienten sich die Bronzemedaille.

Die Solingerin Lena Seefeld erreichte im Damensäbel mit Nordrhein III Platz sechs. Tobias Tomalik und Aaron Scherf kamen mit ihrer Mannschaft Nordrhein IV auf den achten Rang.

Insgesamt konnte der WMTV bei diesen Meisterschaften im Einzel und in der Mannschaft drei Goldmedaillen, eine Silbermedaille und vier Bronzemedaillen für sich verbuchen.

Jasmin Daske

Merit Erkens ist deutsche B-Jugendmeisterin

Neun WMTV-Fechterinnen reisten zu den deutschen Meisterschaften nach Saalfeld. Im älteren Jahrgang verpassten Mia Sophie Langer und Lisa Marie Löhr das Podest nur knapp, im jüngeren Jahrgang hat sich mit Merit Erkens eine Solingerin den Platz ganz oben gesichert. Die Sportschülerin ist nach Annika Seher und Alexandra Jahn die dritte weibliche B-Jugendmeisterin des WMTV.

Bereits nach der Vorrunde, die Merit Erkens ohne Niederlage überstand, deutete sich an, dass es heute ein guter Tag für die Solingerin werden könnte. Zwar setzte es in der Zwischenrunde eine Niederlage, was für das Setzen der K.O.-Gefechte den sechsten Platz bedeutete, doch sollte dies die letzte Niederlage von Merit Erkens bleiben. Mit zwei 10:4 Siegen in Folge überstand sie ihre ersten K.O.-

Gefechte souverän. Erst im Viertelfinale wurden die Ergebnisse etwas knapper. Mit einem 10:7 gegen Pauline Loh zog die Schülerin der Friedrich-Albert-Lange Schule in das Halbfinale ein. Dort traf sie auf Carolina Schumacher aus Leverkusen. Auch hier behielt Merit Erkens die Oberhand und zog durch ihren 10:8 Sieg ins Finale ein. Dieses Gefecht entpuppte sich als klare Sache für Erkens, die ihrer Gegnerin Ainhoa Vogel aus Berlin beim 10:3 keine Chance ließ und souverän die deutsche Meisterschaft erfocht. Nach der deutschen Meister-schaft von Lennart Eßer im B-Jugendeinzel ist dies die zweite deutsche Meisterschaft, die in dieser Saison bei den Fechtern des WMTV gefeiert werden kann.

Im älteren B-Jugendjahrgang fochten sich mit Lisa Marie Löhr und Mia Sophie Langer gleich zwei Fechterinnen ins Viertelfinale, verpassten den Sprung aufs Treppchen nur knapp. Löhr unterlag im Viertelfinale gegen die Frankfurterin Helena Lentz mit 10:8. Ähnlich knapp verlief es bei Mia Sophie Langer, die sich Vanessa Heinz aus Laupheim mit 10:7 geschlagen geben musste.

Jasmin Daske

Die Ergebnisse in der Übersicht:

B-Jugend jüngerer Jahrgang (2001):
1. Merit Erkens
14. Leandra Eßer
21. Stella Gundlack
25. Ariane Rippert
40. Johanna Mauel

B-Jugend älterer Jahrgang (2000):
5. Lisa Marie Löhr
6. Mia Sophie Langer
25. Jennifer Thomas
33. Carina Dick

Tolle Leistung der Säbelfechter!
Zwei Deutsche Meister und Plätze 2 – 3 auch belegt.

Der Erfolg des Fechtnachwuchs der WMTV Fechtabteilung geht weiter. Bei den deutschen B-Jugendmeisterschaften in Nürnberg gingen beide Titel an den WMTV. Im älteren Jahrgang siegte Pascal Becher, im jüngeren Jahrgang standen gleich drei Solinger Fechter auf dem Treppchen.

Dass der Solinger Säbelnachwuchs gute Chancen auf vordere Platzierungen bei den deutschen Meisterschaften haben würde, war zu erwarten, zumal vor allem der jüngere Jahrgang bei den Solingern extrem stark besetzt ist. Mit diesem riesigen Erfolg hat indes niemand gerechnet. Bereits nach der Vorrunde belegten die Solinger Fechter die ersten vier Plätze der Indexliste und sicherten sich so die vermeintlich leichteren K.O.-Gegner. Und genau diese leichten Aufgaben bekamen die Solinger Fechter dann auch. Der spätere deutsche Meister Eric Seefeld fegte seinen ersten K.O.-Kontrahenten gleich mit 10:0 von der Planche. Peter Schmitz, der am Ende Dritter wurde, tat es seinem Vereins-kameraden gleich. Im ersten Siegerlauf kam es dann zum ersten vereinsinternen Duell zwischen Julian Disler und Aaron Scherf, welches Disler für sich ent-scheiden konnte, doch auch Aaron Scherf focht sich über den Hoffnungslauf in den nächsten K.O. Entscheid. Im Viertelfinale dann war in jedem Gefecht ein Solinger Fechter mit von der Partie. Lediglich Julian Disler musste sich Marius Stitz ge-schlagen geben. Stitz traf im Halbfinale dann auf Tobias Tomalik und unterlag dem Solinger deutlich mit 10:5. Im vereinsinternen Halbfinale besiegte Eric Seefeld Peter Schmitz mit 10:7. Das rein Solinger Finale war perfekt und wohl die erste Sensation des Wochenendes. Im

Finale behielt Eric Seefeld die stärkeren Nerven und sicherte sich mit einem 10:5 Sieg den deutschen Meistertitel.

Noch deutlicher entschied Pascal Becher sein Finale für sich. 10:0 hieß es am Ende gegen Tim Nalewaja aus Dormagen. Und auch auf dem Weg in dieses Finale gab sich Pascal Becher keine Blöße. Zwar lag er nach der Vorrunde nur auf Platz fünf, doch dann ließ er sich nicht mehr in Bedrängnis bringen. Alle Kontrahenten schlug er souverän und focht sich auf direktem Weg ins Finale. Dort ließ er nicht mal mehr einen Gegentreffer zu und konnte am Ende mehr als souverän den deutschen Meistertitel feiern.

Jasmin Daske

Alle Ergebnisse in der Übersicht:

B-Jugend älterer Jahrgang

1. Pascal Becher

B-Jugend jüngerer Jahrgang:

1. Eric Seefeld
2. Tobias Tomalik
3. Peter Schmitz
5. Julian Disler
14. Aaron Scherf

WMTV-Säbelfechter holen Gold und Silber zum Saisonabschluss

Während der Wald-Merscheider Turnverein in Solingen die Deutschen Degenmeisterschaften der Aktiven veranstaltete, focht die Säbelabteilung in Essen zum Saisonabschluss um die Landesmeisterschaft der Einzelwettbewerbe in den Schülerjahrgängen 2002-2004 sowie um den Präsidentenpokal, also die inoffizielle Landesmeisterschaft, der Mannschaften bei den B-Jugendlichen der Jahrgänge 2001-2000.

Bei den Schülereinzelmeisterschaften konnten vor allem die Mädchen überzeugen:

Mit **Amy Stein** im älteren Schülerjahrgang 2002 und **Zoé Schymczyk** im mittleren Schülerjahrgang 2003 erkämpften sich zwei Solinger Nachwuchsfechterinnen eine **Silbermedaille**. Noch erfolgreicher war der WMTV erwartungsgemäß im Mannschaftsturnier, bei dem Mädchen und Jungen beider B-Jugendjahrgänge 2000 und 2001 in gemischten Teams antraten. Erwartungsgemäß konnte sich hier das Team WMTV I mit den beiden frisch gebackenen Deutschen Meistern **Pascal Bechern und Eric Seefeld,** dem DM-Dritten **Peter Schmitz und Julian Disler** durchsetzen: Mit 45:32 besiegten die Solinger im Finale die Mannschaft von Bayer Dormagen und holten den **Präsidentenpokal des Rheinischen Fechterbundes** für mindestens ein Jahr nach Solingen.

Alle WMTV-Ergebnisse in Essen:

Herrensäbel

(Jg. 2004) **6. Marvin Schraven**
(Jg. 2002) **5. Ben Kochendörfer**

Damensäbel

(Jg. 2003) **2. Zoé Schymczyk**
(Jg. 2002) **2. Amy Stein**
6. Catherine Thomé

Präsidentenpokal und inoffizielle Landesmeisterschaft der Mannschaften der B-Jugend (Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2000 und 2001 in gemischten Teams):

1. WMTV I

Pascal Becher, Eric Seefeld, Peter Schmitz, Julian Disler.

4. WMTV II

Tobias Tomalik, Lena Seefeld, Aaron Scherf, Quint Saam.

Jasmin Daske

Der WMTV Solingen belegt den 5. Platz beim Deutschlandpokal

Eine Woche nach der deutschen Meisterschaft waren die WMTV Degenfechter schon wieder erfolgreich. Im ältesten Schülerjahrgang sicherte sich Stephan Behr den Landesmeistertitel.
Mit der Mannschaft erreichte der WMTV den Vizemeistertitel in der B-Jugend und im jüngsten Jahrgang schaffte es Lorenz Spierzak auf Platz 2.
Die Aktiven erreichten im Finale des Deutschlandpokals hingegen den 5.Platz von 133 Teilnehmern.

Es ist der Mannschaftswettbewerb bei den Aktiven schlechthin. Im Deutschlandpokal messen sich die Mannschaftsfechter über die komplette Saison hinweg mit anderen Vereinen, um sich für das Finale am Saisonende zu qualifizieren. Dieses Jahr fand es in Friesenheim (bei Ludwigs-hafen) statt und das Team um David Schuba, Max Busch, Peter Behr und Hakan Uludüz erfocht sich den 5. Platz. Nachdem man gegen den Dresdener FC kein Rezept fand und somit bis zum Ende einem Rückstand hinterherlief, klappte es in den folgenden Gefechten besser. Dank einer Leistungsstei-gerung konnte das Team um WMTV Trainer Hakan Uludüz den Quern-heimer FC mit 45:28 deutlich besiegen. Auch gegen den USC München behielten die Klingenstädter die Oberhand und siegten 45:35.

Jasmin Daske

http://www.wmtv.de

unsere Homepage gibt Auskunft über alles, was man vom

Wald-Merscheider Turnverein 1861 e.V.

wissen will.

Kinderturnabzeichen

Sonntag, 15.06.2014, es ist wieder Miniwettkampfzeit in der WMTV-Halle. Zum dritten Mal fand diese einfache Form des Wettkampfes für die Kinder der normalen Kinderturngruppen statt. Wer vielleicht auch mal in die Fußstapfen der erfahrenen Wettkampfturnerinnen treten möchte, der kann bei dieser Veranstaltung erste Wettkampfluft schnuppern.

In diesem Jahr traten fast 50 Kinder in den Altersklassen 4 bis 11 Jahre an.
Die „alten Hasen“ unter den Kinderturnern kennen schon den Ablauf. Für sie ist es auch immer wieder spannend, wenn neben dem Gerät eine Kampfrichterin sitzt und die Übung bewertet.
Die Jungen und Mädchen, die in diesem Jahr zum ersten Mal dabei waren, schauten noch ein wenig scheu in die Runde, aber sie zeigten alle stolz, was sie in den Turnstunden gelernt haben.
Mit diesem Miniwettkampf wollen wir den Kindern einmal ein wenig von der Atmosphäre vermitteln, die es bei Wettkämpfen zu erleben gibt. Sie sollen Spaß dabei haben und auch wenn mal etwas nicht klappt, nicht traurig sein. Getröstet werden musste auch niemand. Liebe Riegenführerinnen und nette Kampfrichterinnen nahmen die Kinder bei der Hand. Sie erklärten und halfen weiter, wenn eine Übung nicht mehr ganz von alleine klappte.
Bei der Siegerehrung waren dann alle Kinder glücklich, denn für ihre Leistung an den Geräten gab es für sie eine Urkunde und einen kleinen Preis. Stolz wurde die Urkunde dann den Eltern gezeigt.
Für uns Übungsleiterinnen ist es immer wieder schön, zu sehen, wie sich Kinder über ihre Leistung freuen können. Es gibt uns auch wieder Motivation in den Stunden den Kindern etwas beizubringen.
Mein Dank geht an das fleißige Helferteam, das, auch wenn es ein kleiner Wettkampf war, für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Gabi Büdenbender

Wettkampfturnen

Als Ausrichter der **Solinger Stadtmeisterschaften,** die **am 25.05.2014** in den Händen des WMTV lag, wurde Tage vorher die Zubehör-Checkliste mein ständiger Begleiter. Es wäre fatal, wenn durch fehlende Kabeltrommeln bzw. Steckdosen nicht der erste Kaffee als Muntermacher für die fleißigen Helfer verfügbar wäre, zumal der Arbeitseinsatz für den Geräteaufbau der Übungsleiter, Mamis, Papis und Kinder bereits um 8.00 Uhr angesagt war.

Mit nur 72 Kindern aus den Solinger Vereinen sollte der Wettkampf zügig abgewickelt sein - und so war es dann auch. Um 15.00 Uhr waren alle Turngeräte in der Halle wieder an ihrem Platz und der spannende Teil - die Siegerehrung - konnte vorgenommen werden, wobei speziell unser Nachwuchs für Überraschungen sorgte!
Den **Stadtmeistertitel** im Jahrgang 2007 holte sich **Florine Emgen** und für **Hanna Zigman**, die etwas nervös, aber dennoch voll konzentriert ihren 1. Wettkampf meisterte, gab es die **Silbermedaille.**

Auch **Lorena Pettinato** (Jg. 2006) zeigte sich in Bestform und gewann die **Bronzemedaille**. Einen weiteren **Stadtmeistertitel** sicherte sich eine glückliche **Selin Islami** (Jg. 2005).

Ab Jahrgang 2004 werden die Anforderungen schon höher, die man dem Kampfgericht präsentieren muss. Hier sah es für **Letizia Hugo** mit der erturnten **Bronzemedaille** nicht schlecht aus, obwohl wir wissen, dass mehr in ihr steckt, wenn sie auf ihre Haltung achten würde. Keine schlechte Leistungen zeigten **Joelina Gorny (Platz 8)** und **Nadia Attardi (Platz 9)**, aber um die Wertungen zu erhöhen müssen beide auch noch an ihren Ausführungen bzw.

Haltung arbeiten und sich an höhere Stufen trauen. Das gilt auch für **Nina Reitz** (Jg. 2001), die auf **Platz 6** landete.

Die Pechsträne vom Niederberg-Pokal ist vergessen - denn heute lief alles rund für **Parthena Christaki,** denn sie erkämpfte sich den **Stadtmeistertitel** im Jahrgang 2000 und die **Bronzemedaille** war für **Katharina Knott** reserviert. Nicht in guter Verfassung war **Denise Hosse**, die sich in ihrem Jahrgang 1996 mit dem undankbaren **4. Platz** zufrieden geben musste.

Die Stadtmeisterschaften konnten wir im sportlichen Bereich wie auch in der Ausrichtung erfolgreich beenden, nicht zuletzt für ein gelungenes Miteinander zwischen Eltern, Übungsleitern und Kindern. Danke.

Jutta Dein

Florine Emgen, Parthena Chritaki, Selin Islami

Gaugruppenausscheidung in Heiligenhaus

Nachdem sich sechs Mädels vom WMTV beim Niederbergpokal das Ticket zum Gaugruppenausscheid gesichert hatten, ging es für uns also am **14.06.2014** nach Heiligenhaus. Unser Ziel unter den ersten 10 zu landen und sich somit für das Landesfinale am 29.06.2014 in Düren zu qualifizieren.

Die Konkurrenz war groß, so mussten wir teilweise gegen 40 Konkurrentinnen antreten und unser Erlerntes aus dem Training präsentieren. In drei verschiedenen Durchgängen gingen unsere Mädels an den Start und gaben ihr Bestes um einen der beliebten Top-10-Plätze zu erzielen.
Nach einem langen und anstrengenden Tag können sich die Ergebnisse allerdings sehen lassen !

5 Tickets für das Landesfinale !

Wettkampfturnen

Im Jahrgang 2005/2006 gab es eine riesen Überraschung , gleich 2 Medallien.
Platz 3 ging an Julia Sordon
Platz 2 an Selin Islami
Im Jahrgang 2004/2003 konnte sich **Letizia Hugo einen guten 7.Platz** sichern.

Im Jahrgang 2000/1999 hatte es **Katharina Knott** nicht ganz so leicht und schaffte die Qualifikation leider nicht, trotzdem erzielte sie einen suveränen 15.Platz.

Henrike Knura und Denise Hosse hatten es da im Jahrgang 1996 und älter schon etwas leichter, da sie nur 7 Konkurrentinnen hatten.
So konnten sie sich Platz 5 und einen guten 3.Platz sichern.

Landesfinale 2014 in Düren

Schon früh morgens um halb 7 ging es am 29.06.2014 für die Ersten schon los Richtung Düren, einturnen um 8 Uhr!
Das die Konkurrenz heute besonders groß sein wird war uns allen bewusst, denn schließlich sind heute die 40 besten Turnerinnen aus NRW in jedem Jahrgang am Start.

Im ältesten Jahrgang des Tages konnten **Henrike Knura** und **Denise Hosse** trotz einer guten Leistung **nur Platz 21** und **Platz 19** erreichen.
Letizia Hugo hatte einen nicht ganz so guten Tag und erreichte im Jahrgang 2004/2003 den 37.Platz.

Im Jahrgang 2005/2006 konnte sich **Julia Sordon** den **24.Platz** sichern und **Selin Islami Platz 15.**

Mit dem Ergebnis können wir alle sehr zufrieden sein, wenn man bedenkt, dass die Konkurrenz teilweise aus abgebrochenen Kunstturnerinnen stammt und doppelt so viel trainieren als wir.

Jetzt heißt es für alle erst einmal sechs wohl verdiente Wochen Sommerferien und relaxen.

Denise Hosse

Solinger Kampfspiele

Heute, am 22.06.14, war es mal wieder soweit. Der alljährliche Kampf bei den Solinger Kampfspielen, die aus einer Mischung aus Turn- und Leichtathletik-Übungen bestehen.
Früher spielte das Wetter uns all zu oft einen Streich beim Sprinten oder Weitsprung. Heute war es dagegen sehr warm und sonnig, so dass man es gut draußen aushalten konnte.
Es werden nicht nur Übungen an zwei oder drei ausgewählten Geräten in der Halle geturnt, sondern auch der Weitsprung oder das Sprinten auf der Außenanlage bewertet.

Dieses Mal gab es jedoch eine Neuerung. Das Mini-Tramp wurde als Ersatz für Kugelstoßen oder Schlagball eingeführt. Dabei zeigt man Sprünge oder Salti von der Übung P3 bis zur P9.

Um 13.15 Uhr ging es ab in die Turnhalle Vogelsang. Dann hieß es erst mal aufwärmen mit dem ganzen Gewusel an jungen und neuen Turnerinnen.
Los ging es beim WMTV in der Turnhalle am Sprung. Als dieser mit durchweg guten Erfolgen gemeistert wurde teilte sich der Verein in zwei Gruppen auf, denn jedes Kind turnt an den Geräten, die es am besten kann.

Als letztes Gerät in der Halle stand für die Turnerinnen der neue Sprung am Trampolin an. Dort präsentierten sie sich mit durchweg guten Wertungen.

Zum Schluss ging es ab nach draußen zum Weitsprung und zum Sprinten, wo die Mamis und Papis schon sehnsüchtig auf die letzten Kinder warteten.

Bis wir auch mit den letzten Kindern auf der Außenanlage fertig waren, war das Essen leider bereits restlos ausverkauft und Denise startete eine Rettungsaktion gegen den Hunger bei Mc Donald´s.

Nach endlosem warten gab es dann auch endlich die heiß ersehnte Siegerehrung.

Los ging es mit dem Jahrgang 2006 und jünger.
Dort konnte sich **Lorena Pettinato** über die **Silbermedaille** freuen. Weite Platzierungen mit **Hanna Zigmann (Platz 8), Florine Emgen (Platz 9)** und **Juline Reinhardt (Platz 12).**

Im Jahrgang 2005 sicherte sich **Julia Sordon den 6. Platz und Selin Islami den 10. Platz.**

Weiter ging es mit dem Jahrgang 2004, wo sich **Letizia Hugo** über ihre **Bronzemedaille** freute.
Joelina Gorny erreichte **Platz 5** und **Nadja Attardi** den **6. Platz.**

Im Jahrgang 2000 konnte sich **Parthena Christak**i die **Silbermedaille** abholen und **Katharina Knott** verpasste leider das Treppchen. Sie sicherte sich den **4. Platz.**

Zum Schluss kam dann auch der älteste Jahrgang dran (1996 und älter). Dort sicherte sich **Henrike Knura** die **Goldmedaille,** gefolgt von **Denise Hosse**, die sich die **Silbermedaille** abholen konnte.

Henrike Knura

Handball

Leudal 2014 - Handball-Turnier mit Hindernissen

Wenn sich freitags nachmittags auf dem Parkplatz am botanischen Garten Vogelsang 11 Jungs und 12 Mädchen treffen, sich Berge von Sporttaschen, Schlafsäcken, Isomatten, Kissen, Decken und Zelte auf dem Boden türmen, die Trainer und Betreuer weitere Berge an Pavillons, Bänken, Tischen, Kühltruhen, Klappkörben und Tüten mit Lebensmitteln und fast 100 Liter Getränke anschleppen, dutzende Eltern durcheinanderlaufen und reden, Unterlagen, Kuchen, Obst und selbstgemachte Salate an die Betreuer weiter reichen - dann kann man sicher sein:

Es geht zum Handballturnier mit doppelter Zelt-Übernachtung nach Leudal / Niederlande.

So geschehen letzten Freitag (30.05.), als sich die weibliche C1 und die männliche B pünktlich wie verabredet auf den Weg gemacht haben.

Gut – VORHER mussten ja noch das ganze Gepäck und die Kinder in den fünf Fahrzeugen untergebracht werden. Eine logistische Meisterleistung (Dank an Markus S.!), jede noch so kleine Lücke wurde gefüllt und die Kofferräume und die Dachbox quollen fast über, aber:
WIR HABEN ES HINBEKOMMEN!

Wir sind auch fast pünktlich losgefahren - na ja, zumindest erst mal. Auf der Busspur am Vogelsang mussten wir direkt wieder wegen „technischer Schwierigkeiten“ anhalten. Ein Anschnallgurt im eigens gemieteten neun-Sitzer-Mannschaftsbus der weibl. C funktionierte nicht richtig und konnte nicht wieder in Gang gebracht werden. Da der Linienbus der SWS schon im Anflug war, sind wir schnell weiter zum Bauhaus-Parkplatz und haben noch mal kurz ein wenig Kinder und Gepäck „umpacken“ müssen – eine unserer leichtesten Übungen!

Handball

Mit einer knappen Stunde Verspätung ging es dann wirklich los auf die staufreie Fahrt bis kurz hinter Roermond.
Dort angekommen musste auf dem Gelände nur noch ein geeigneter Platz für alle Zelte gefunden und die Autos ausgeladen werden, bevor das Lager errichtet werden konnte. Teenager zwischen 14 und 16 sind ja so eigenständig und besonnen, gehen planmäßig vor und können perfekt zusammen arbeiten… *HILFE!* ;-)
Als endlich das letzte Zelt aufgebaut war, die letzten Gepäckstücke ihre Besitzer gefunden hatten, die Catering-Pavillons und -Tische eingerichtet und mit Essen bestückt waren (Danke, Ela!) und das erste gemeinsame Abendessen eingenommen werden konnte, war die Dämmerung schon weit fortgeschritten.

Hier mal ein Dialog kurz vor dem Essen:
Betreuer: „Abendessen – holt euer Teller, Becher und das Besteck raus!“
Kind: „Teller? Becher? Besteck? Habe ich nicht mit….“
Betreuer: „Wieso nicht? Stand doch auf eurer Packliste, die wir rumgeschickt haben.“
Kind: „Auf meiner nicht…!“ *lach* - weitere Einzelheiten ersparen wir euch.

Jedenfalls hatten wir in den kommenden 1 ½ Tagen viel Spaß zusammen, blieben von schweren Verletzungen (Prellungen und blaue Augen gehören NICHT dazu!) verschont und waren auch sportlich gesehen trotz relativ kurzer Nachtruhe mehr (weibl. C = zweiter Platz) oder weniger (männl. B = vierter Platz) erfolgreich. Erfolg ist halt nicht alles – der Spaß stand definitiv im Vordergrund und ich persönlich bin der Meinung, dass dies auch gelungen ist.

Jedenfalls haben wir die Zeit in Leudal fast durchgehend zusammen verbracht, die Mannschaften haben sich gegenseitig angefeuert und unterstützt und möglicherweise wurde die eine oder andere Freundschaft geschlossen oder auch vertieft… ;-)
Zum Thema Zelte wieder abbrechen, Autos packen und Rückfahrt: siehe oben - allerdings mit leeren Flaschen, relativ leeren Kühltaschen und Klappkörben und „etwas“ übernächtigten Kindern.
Zuletzt ein riesengroßes Dankeschön an alle Eltern, die uns mit Lebensmittelspenden versorgt oder ihre Autos für die Hin- und/oder Rückfahrt zur Verfügung gestellt haben!

Axel Hammesfahr

Handball-Mädchen schnuppern internationale Luft auf dem „Vesterhavs Cup 2014“ in Esbjerg / Dänemark

Die weibl. D- und C- Mädels des WMTV Solingen 1861 e.V. waren über Pfingsten Richtung Skandinavien unterwegs. Ziel der Reise war das dänische Esbjerg, wo ein internationales Handball-Jugend-Turnier stattfand. Ziel und Grundgedanke der Fahrt war, dass unsere Kinder andere Kulturen kennenlernen sollten und internationale Beziehungen, ganz im Sinne des europäischen Gedanken, geknüpft werden. Bei dem Turnier waren Teilnehmer aus etlichen Nationen und auch in den Unterkünften ging es international zu, so dass auch hier Berührungsängste abgebaut werden sollten. Und das alles gemeinschaftlich und vor allem ohne Betreuung oder Bevormundung der Eltern...

Los ging es schon am späten Donnerstagabend, denn die Betreuer hatten sich für eine Nachtfahrt entschieden, damit die Kids die Nacht zum schlafen nutzen können. Um es direkt vorweg zu nehmen, unsere Hoffnung ging -natürlich- nicht auf. Die ganze Nacht wurde vornehmlich mit DVD-Filmen und etlichem Gequatsche verbracht. Die Fahrt erfolgte in einem modernen Reisebus. Da wir für unsere Fahrt ein renommiertes Unternehmen an unserer Seite haben wollten, hatten wir uns für Wiedenhoff aus Solingen entschieden. Der Fahrer blieb auch vor Ort, so dass uns der Bus für das kpl. Wochenende (im Rahmen der gesetzlichen Lenkzeiten) zur Verfügung stand. So waren wir relativ flexibel und konnten uns um die wichtigen Dinge kümmern.

Nach etwas mehr als 9 Stunden waren wir dann auch endlich vor Ort und voller Tatendrang. Allerdings regnete es bei unserer Ankunft, so dass unsere kpl. Tagesplanung umgeschmissen werden musste, denn an einem Strandbesuch war nicht mehr zu denken... Gegen 16 Uhr durften wir dann in unsere Unterkunft, welche in einer Grundschule untergebracht war.

Insgesamt wurden uns drei Klassenzimmer zugeteilt, wovon zwei von der (alten) D-Jugend und eines von den älteren C-Mädels belegt wurde. Im nach hinein dürfen wir festhalten, dass unsere Schule zu den besten Unterkünften gehörte. Jedes (!) Klassenzimmer hatte ein eigenes WC mit Waschbecken und (großem) Spiegel. Auch die Duschen waren sauber und ausreichend vorhanden.

Handball

Nach einer relativen kurzen Nacht ging es dann am Samstagmorgen um 7.00 Uhr zum Frühstück, da die Mädels der weibl. C schon um 8:25 Uhr ihr erstes Spiel hatten. Angekommen in der Halle konnten sich die Kids der HSG WMTV Solingen direkt einen ersten Eindruck vom internationalen Flair machen. Damit waren allerdings nicht nur die Teilnehmer aus den anderen Ländern gemeint, sondern die doch deutlichen Unterschiede zum gewohnten Regelwerk, denn die Regelauslegungen und Vorgaben im Skandinavischen Jugend-Handball weichen deutlich vom Deutschen Rahmenkonzept ab.

Während in Deutschland eine offensive Abwehr angestrebt wird, ist dort im gesamten Jugendbereich eine defensive 6:0-Abwehr Standard. Darüber hinaus wird in Dänemark ab der C-Jugend mit Harz gespielt, was bei den Mädchen der HSG WMTV Solingen auch erst nach einer Gewöhnungsphase funktionierte. Auch dass in Esbjerg mit einem „2er“-Ball gespielt wurde, machte die ganze Angelegenheit nicht einfacher…

Aufgrund dieser deutlichen Unterschiede wurde das Turnier zum üben und ausprobieren genutzt. Neue Taktiken wurden besprochen und neue Dinge wurden ausprobiert, wobei natürlich nicht alles immer sofort funktionierte. Dafür hatten wir aber relativ schnell herausgefunden, wie man dänische oder norwegische Mannschaften lange Zeit ärgern kann, denn eine offensive 1:5-Manndeckung ab der Mittellinie gehört nicht zu deren Lieblingsabwehrreihen ;-)

Nach zwei Turniertagen konnte die weibliche C-Jugend der HSG WMTV Solingen das Turnier als fünftbeste deutsche Mannschaft mit einem Platz im gesicherten Mittelfeld abschließen.

Für die weibl. D-Jugend lief es sportlich gesehen deutlich besser. Die jüngeren Mädchen konnten erst im Halbfinale gestoppt werden und belegten letztendlich einen hervorragenden vierten Platz (von 10 Teams / drei aus Deutschland). Sie dürfen sich darüber hinaus auch mit dem Zusatz „beste Deutsche weibl. D-Jugend Mannschaft“ schmücken.

Evtl. wäre sogar noch mehr drin gewesen, aber auch die D-Mädels mussten mit recht zweifelhaften Schiedsrichterendscheidungen kämpfen, denn zwischenzeitlich hatte man das Gefühl, dass die sonst üblichen internationalen Regeln des IHF, nicht überall gelten.

Während das Niveau der Schiedsrichter zum größten Teil recht „gewöhnungsbedürftig“ war, so war das Level der teilnehmenden Mannschaften doch sehr anspruchsvoll. Gespielt wurde übrigens 2x15 min, im Gruppenmodus.

Auch außerhalb des Turnieres gab es eine Menge zu erleben. Während für die älteren Mädels eine Disko organisiert wurde, gingen die D-Mädels zum bowlen in ein benachbartes Fun-Center. Und auch in der Unterkunft war immer etwas los. Entweder wurde bis spät in der Nacht Tischtennis gespielt, gekichert oder sich mit den benachbarten Jungs verabredet…

kurzum: für jeden war etwas dabei. Und auch der Strandbesuch konnte letztendlich doch noch am Sonntag nachgeholt werden.

Ohne (ernsthafte) Verletzungen und mit guter Laune ging es dann am Pfingstmontag wieder zurück ins heimische Solingen, wo die Kids dann wieder in die Obhut der Eltern übergeben wurden. Abschließend bleibt zu erwähnen, dass es allen Mitfahrern, auch den Trainern und Betreuer, super viel Spaß gemacht hat und das kein Mädel über die Stränge geschlagen hat.

Die weibliche D-Jugend in der Übersicht:
Weber (3), Reinzhagen (2), Alan (1), Wagner R (4), Platz (6), Küll (4), Gräfe (2), Wagner M (5), Winkelhoch (9), Lichtenthäler (1), Plischke, Krause, Hampel, Zeh, Löhr, Braun (3), Rothemann (2 von 4) und Pupinovic (2 von 4)

Das Team der weibl. C-Jugend:
Jana Wodicka, Smilla Amtmann, Finja Reinhardt (*wechselt den Verein, mach´s gut & vergesse uns nicht*), Maja Schrand, Antonia Forster, Adelina Ahmeti, Esma Lale, Hannah Hufschmidt, Celine Gladisch, Desyreé Barthel, Sophie Attermeyer, Mathilde Amoussou, Natalie Papendick - Tor: Selina Pupinovic (& Mathilde Amoussou)

Abschließend möchten wir uns noch bei einigen Sponsoren bedanken, ohne die eine so kostenintensive Fahrt nicht möglich gewesen wäre:

1.Bundesministerium für Bildung und Forschung / Förderprogramm „Kultur macht STARK“

Kultur macht STARK
Bündnisse für Bildung
Gefördert vom
Bundesministerium für Bildung und Forschung

„In den Angeboten der Bündnisse für Bildung können Kinder und Jugendliche durch die Beschäftigung mit Kunst, Musik, Theater, Tanz, Sport oder Literatur ihre eigenen Fähigkeiten erkennen und Fertigkeiten sowie Haltungen entwickeln, die sie für das gesamte Leben stärken. Überall in Deutschland entstehen zu diesem Zweck Bündnisse zivilgesellschaftlicher Einrichtungen.“

2. Bernd-Kurzrock-Stiftung (60 for 16) / Solingen

60 FOR 16 BERND KURZROCK JUGENDSTIFTUNG

„Die Jugend durch Sport und Kultur fördern, Ideen unterstützen und helfen wo es Bedarf gibt. „Die Ziele der ‚60 for 16 – Bernd Kurzrock Jugendstiftung’ sind klar formuliert“

Daniel Konrad

Handballerinnen steigen hoch hinauf

Unsere Spielerinnen der weiblichen C2-Jugend und weiblichen D-Jugend absolvierten in den Sommerferien eine ganz besondere Trainingseinheit im Hochseilgarten Velbert-Langenberg.

Früh am morgen wurden die Mädchen von ihren Eltern am Parkplatz Botanischer Garten abgesetzt und in die Fahrzeuge der Trainer und Betreuerinnen gesteckt und schnell ging es im kleinen Auto-Korso auf nach Velbert. Am Fuße des Bismarckturms angekommen wurde sofort die nötige Sicherheitsausrüstung von den freundlichen Helfern vor Ort verteilt und bevor auch nur die erste Spielerin (oder Trainer) Höhenangst entwickeln konnte, befand man sich auch schon mitten in der Einweisung. Nachdem jedem Kind erklärt wurde, wie man sich zu sichern hatte, verteilte sich die Meute auf insgesamt 6 verschiedene Kletterparcours. Und hier ging es über Seile, durch Tunnel, unter Hindernissen entlang, freihändige auf Balken oder über Leitern hinauf von Baum zu Baum. Als Belohnung wartete dann auf die mutigen Kletterer am Ende der Strapazen entweder eine Seilrutsche oder ein Tarzansprung. Und wer dann immer noch eine Herausforderung wollte, konnte sich an der „Todesschleuder“ probieren, bei dem man über eine mehr als wackelige Strickleiter auf ein 13m hohes Podest klettern durfte, nur um sich dann wieder im freien Fall 6m hinabstürzen zu können. Wer Glück hatte wurde von den Halteseile rechtzeitig abgefangen und langsam ausgeschaukelt.
Nach vier Stunden des Kletterns und Fallen war diese spezielle Traningseinheit auch wieder vorbei und es ging gut gelaunt zurück nach Solingen. Jedoch nicht ohne lebhafte Gespräche über die unglaublichen Taten die man an diesem Samstagmittag vollbrach hatte.

Sascha Holweg

"Hand in Hand" mit dem BHC

Die Mädels der weibl. C1-Jugend der HSG-WMTV Solingen haben am Mittwoch, 30.04.2014, gemeinsam das Handball-Bundesligaspiel vom Bergischen Handballclub besucht. Als Gegner war der aktuelle Tabellenführer, die Rhein-Neckar-Löwen, zu Gast. Das Spiel war wieder einmal mit über 3000 Zuschauern ausverkauft und auch Sport1 war Live dabei.
Als besondere Überraschung durften die Mädels vor dem Spiel mit den Spielern des BHC zusammen einlaufen. Nach der Begegnung hatten dann alle noch genügend Zeit um auf „Autogramm-Jagd“ zu gehen.

Daniel Konrad

WMTV Restaurant
...einfach lecker!

Besuchen Sie unser Restaurant!
Weitere Informationen unter
www.wmtv-restaurant.de

Adolf-Clarenbach-Straße 41, 42719 Solingen, Telefon 0212-31 07 46

Prellball

Wie angekündigt hat der WMTV ein Prellballturnier für Freizeitmannschaften durchgeführt.

Wir konnten zehn Mannschaften begrüßen, wobei das Alter der Teilnehmer zwischen 15 und 75 Jahren vertreten war und auch Spieler beider Geschlechter antraten.
Anfänglich gab es kleine Problemen, die aus der Belegung durch ein Spielfest der Schule auftraten. Diese wurden aber nach Absprache mit dem verantwortlichen Lehrer schnell und unbürokratisch gelöst. So fanden dann nach der Begrüßung sehr spannende und sportlich faire Spiele statt; hierbei spielte der große Altersunterschied keine Rolle.

Das kleine aber effektiv arbeitende Team, das zur Bewirtung und Spielleitung angetreten war, wurde nach dem Turnier von allen Seiten gelobt, und alle Mannschaften versprachen im nächsten Jahr wiederzukommen.
Die Ergebnisliste:

10.	DSG Erbland	(Gummersbach)
9.	Hatzfeld I	(Wuppertal)
8.	WMTV	
7.	TB Haan	
6.	Essen Altendorf	
5.	Linden-Dahlhausen	(Bochum)
4.	Hatzfeld II	
3.	Buschhütten	(Siegerland)
2.	Firsen Haspe	(Hagen)
1.	TG Barmen	

Günter Daub

Radlergruppe on Tour

Aus verschiedenen Gründen fand die geplante Niederrhein Route nicht statt, Als Ersatztour unternahmen wir am 08.07.2014 die Tour „Schiffegucken-Kaiserswerth“.
Mit 11 Personen (es ist ja auch WM-Zeit) fuhren wir mit den Autos nach Düsseldorf. Von dem Uni-Parkplatz aus radelten wir Richtung Fleher Brücke über den Vollmerswerther Deich, durch das Triathlongetümmel in der Düsseldorfer-Altstadt weiter nach Kaiserswerth.
In einem urigen Biergarten, genannt (“Arschlöchchen„) mit Blick auf den Rhein machten wir Halt zum „Schiffegucken“.
Auf dem Rückweg, Pausenstopp beim Uerigen, gerade günstig (da kurzzeitig 1. Regenschauer).
Etwas später am Medienhafen Curry-Wurst Pause, (da heftiger 2. Regenschauer).
Die letzen 5 km zum Parkplatz schafften wir ohne Regen. Eine gelungene Radtour.

Anne und Hans Vömel

Hockeysport im WMTV

Der Verein ist bemüht sein Sportangebot ständig zu erweitern. So planen wir ab Oktober auch die Sportart Hockey im WMTV anzubieten.
Es wird mit qualifizierten Trainern ein Angebot für Jung und Älter geben. Genaue Informationen werden wir rechtzeitig über die üblichen Wege bekanntgeben.
Sofern Sie Interesse haben schauen Sie auf unsere Ankündigungen in der Homepage unter www.wmtv.de oder nutzen unsere E- Mail Kontakte für Ihre Anfragen.

Tennis

Die neu formierte Tennisabteilung ist sehr gut in die Tennissaison 2014 gestartet. Es ist wieder sehr viel Leben auf der Anlage und am Wochenende wurde es richtig voll, wenn die Mannschaften zu den Medenspielen antraten. Trotz, des noch fehlendem Clubhauses, konnten die Mannschaften u. Gäste durch Eigenleistung u. mit Hilfe unserer guten Gastronomie mit Küchenchef Thorsten und seinem Team toll bewirtet werden u. es gab viel Lob von allen Seiten.
Diese gute Stimmung schlug sich auch auf die Leistungen der Mannschaften nieder u. die Zuschauer konnten spannendes, gutes u. zumeist erfolgreiches Tennis unserer Farben sehen, den unsere Damen 40 Mannschaft mit dem Gewinn des Bergischen Meistertitels u. den Aufstieg in die 2. Verbandsliga krönten.

Aufstieg unserer Damen 40 in die 2.Verbandsliga

Geschafft!!! Zu einem wahren Krimi entwickelte sich das Aufstiegsspiel der Damen 40 in der Bezirksliga bei den Damen von Grün-Weiß Langenfeld.
Nach den Einzeln stand es 3 zu 3. Zwei Doppel mussten gewonnen werden.
Das 2. Doppel mit Anja Tkaczick u. Maria Lehnert wurde sicher gewonnen.
Katharina Gerl u. Uschi Eberhardt unterlagen in einem Supermatch denkbar knapp im Matchtiebreak mit 9:11.
Unterstützt von zahlreichen Fans, die das Auswärtsspiel zu einem Heimspiel machten, gewannen Tina Heymer u. Gisela Krawietz nach einem wahren Krimi jeweils im Satztiebreak mit 7:6 u. 7:6.

Hinten v.links: Katharina Gerl, Uschi Eberhardt, Anja Tkaczick, Tina Heymer, Inge Klein
Vorne v. links: Marina Weise, Christine Schreiber-Koppenhagen, Maria Lehnert, Gisela Krawietz u. Dagmar Januschke.

Tennis

Unsere **Herren** haben in der Bezirksklasse B eine tolle Saison gespielt.
Von 6 Spielen ging nur eins verloren und so wurde ein 2 Tabellenplatz erreicht.

hvl: Tim Pittelkow, Tobi Tullius, Dennis Trostheim, Bene Müller, Oliver Christiani
vvl: Stefan Breda, Marco Klein, Nil Nouvertne

Den gleichen Tabellenplatz erreichten unsere **Herren 40** in der Bezirksklasse A. Das entscheidende Spiel um den Aufstieg in die Bezirksliga ging denkbar knapp mit 4:5 gegen den Unterbarmer TC verloren. Aber der 2. Tabellenplatz ist auch ein toller Erfolg.

hvl: Thomas Mayer, Nico Proux u. Oliver Hennig
vvl: Martin Brecher, Jörg Kuhnke, Frank Hilberath, Egbert Steinfatt, Andre Müller, Heinrich Respondek

Nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr war das Ziel der **Herren 50** in der Bezirksklasse A möglichst die Klasse zu halten. Dies wurde geschafft, erstaunlich da bei dieser Mannschaft das Motto zählt „Egal wie es nach den Einzeln steht, bei uns spielen alle die da sind“

hvl: Jürgen Klein, Udo Korm, Wolfgang Breda, Alan Wick, Siggi Sablowski, Dieter Schmid u. Manfred Draxler
vvl: Hardy Gennrich, Waldemar Lukaszewicz, Norbert Küppers, Uwe Tobaschus

Ein ausgeglichenes Punkteverhältnis erzielten die **Herren 60** in der Bezirksklasse A. In dieser Mannschaft zeigt es sich, dass die Verschmelzung gelungen ist, da sich die Spieler erst neu zusammenfinden mussten.

hvl: Dieter Cygan, Günther Habicht, Franz Nossek, Rainer Müller, Michael Bender, Jürgen Kunz, Horst Foltan u. Karl-Willi Weißthanner.
vvl: Manfred Zurawski u. Bernd Schmitz.

Mit einem positiven Punkteverhältnis von 7:5 stehen unsere **Herren 70** Mannschaft auf einem guten 4. Tabellenplatz in der Bezirksklasse A.

Zur Mannschaft gehören: Klaus Waldmin, Rainer Morsbach, Hubert Krawietz, Jochen Rüttgers, Bruno Atts, Josef Franzus, Friedhelm Korbmacher, Gerald Plaschka, Rudi Stahl, Manfred Tichy

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Spielerinnen u. Spieler aber besonders an die vielen Spielerfrauen und Freundinnen, die diese Veranstaltungen durch ihren Einsatz erst möglich gemacht haben.
Was aus dieser Holzhütte ohne Wasser und Herd gezaubert wurde und wird ist enorm. Auch die Freitagabende organisierten Beate, Inge u. viele andere Helferinnen so, dass für Speisen und Getränke gesorgt wurde.
Am 11.07. luden unsere Seniorinnen und Senioren zu einem Grillfest ein und ca. 60 Personen konnten sich an den Grillkünsten unserer Grillmeister und am kühlen Gerstensaft unseres Bierspezialisten Jochen laben.

Auch wenn die Medenspiele vorbei sind, wird doch weiter auf unserer Anlage Tennis gespielt, so startet die Hobbymannschaft mit ihren Spielen, die Clubmeisterschaften laufen bereits und denen folgen dann die Stadtmeisterschaften.

Ein kurzes Fazit nach einem knappen halben Jahr nach der Verschmelzung: Für alle sichtbar wächst das Vereinshaus und daher ist die Stimmung bei uns Tennisleuten sehr gut und alle sind sich wohl einig, dass die Verschmelzung der richtige Weg war.

Einen besonderen Dank an dieser Stelle an Jutta und Gregor, die immer ein offenes Ohr für uns haben und helfen wo sie können. Aber auch an die gute Seele der Anlage „Hinnie“ ein Dankeschön für seine Arbeit rund um die Anlage.
Nun freuen wir uns auf das Richtfest u. dann auf die Einweihung des Vereinshauses, die wir dann mit hoffentlich vielen WMTV Mitgliedern feiern können.

Jürgen Klein

Denken Sie bitte bei Ihrem Einkauf an unsere Inserenten

Alles deutet darauf hin, dass die Zeiten schwieriger werden. Da ist Werbung und Produktinformation wichtiger denn je. Durch Werbung für ihre Waren und Dienstleistungen sprechen die Unternehmer ihre Kunden an.

WMTV-Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten der VZ berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeigen die Herausgabe unserer VZ in dieser Ausführung ermöglichen.

Ihre VZ-Redaktion

Jubiläumsspiel der Solingen-Zebras

Am Donnerstag, 19.06.2014, fanden sich ca. 300 Rugbybegeisterte zum 20-jährigen Jubiläum der Solingen Zebras des WMTV im Walder Stadion zusammen.
Mit Rugbyspielen in verschiedenen Altersklassen und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm wurde dieses Ereignis gefeiert. So fanden Spiele zwischen der Solinger U8, U10, U12 und U14 und den Schülermannschaften der internationalen St. George School aus Köln statt, welche sich extra für das Jubiläum der Zebras Zeit genommen haben. Neben den Partien gab es ein umfangreiches Programm für die Kids in Form von Spielstationen und einer Stadionrallye.
Der Höhepunkt des Festes stellte das Spiel Old Stars gegen Young Stars dar. Hierbei hatten die ehemaligen Spieler der Zebras die Möglichkeit, ihr spielerisches Können von damals gegen die aktuelle Mannschaft unter der Leitung von Phil Paine (Gründer der Solingen Zebras) unter Beweis zu stellen. In einem harten aber fairen Spiel musste sich die aktuelle Mannschaft der Zebras den ehemaligen Zebras geschlagen geben. Mit Unterstützung von sehr erfahrenen Spielern und mittels guten Kampfgeistes konnte ein Ergebnis von 37:14 für die Ex-Zebras erzielt werden. In einer dritten Halbzeit wurden U18 Spielern und älteren Herren die Möglichkeit gegeben, bei gemäßigterer Gangart dem Spiel mit dem Rugby-Ei zu fröhnen.
Im Anschluss fanden sich viele Teilnehmer im Irish Pub in Hilden zusammen, wo sich über vergangene Tage der Zebras ausgetauscht wurde und der gelungene Tag in geselliger Runde und mit reichlich Gesang seinen Abschluss fand

Dank geht an die Gäste der St. George School aus Köln, welche sich für diesen Tag Zeit genommen haben, gegen die Jugendmannschaften der Zebras anzutreten. Darüber hinaus sind wir den Sponsoren Stuart Kerr der Firma Eickhorn und Steven Leech des Irish Pub in Hilden zu Dank verpflichtet, welche die Anschaffung der Rugbytrikots für die Ex-Zebras unterstützt haben.

Lauritz Rodig

8

Familiennachrichten

Dass der Tennissport verbindet beweisen
Pati und Tobi Tullius.
Was bei einem Auswärtsmedenspiel der Damen in Hückeswagen im Jahre 2006 begann,wird nun in der Ehe fortgesetzt.

Pati und Tobi, euch alles Gute auf eurem gemeinsamen Lebenseg von uns allen WMTVern.

Glückwunsch liebe Jutta

Eine Wegbegleiterin über Jahrzehnte freut sich mit dir über deine Ehrenmitgliedschaft im WMTV.

Hast du doch den Verein durch deinen unermütlichen Einsatz, sei es im Bereich des Turnens, der Ausbildung von Übungsleiter/innen, der Organisation vielfältiger Veranstaltungen, der Verwaltung, und, und, und, geprägt und dahin gebracht wo er jetzt steht.
Durch unsere jahrelange Zusammenarbeit auf der Ebene des RTB im Kinderturnausschuss, dem Vorstand der RTJ, im WMTV und ganz privat nehme ich mir die Freiheit, diese Zeilen zu schreiben.

Turnen ist eben mehr, ist:
- ***Zwischenmenschlichkeit***
- ***Freude, Freundschaft, Familie, Fitness***
- ***Wärme***
- ***im WMTV auch Jutta Dein***

Helga Limbeck

Familiennachrichten

In der Zeit von September bis November 2014 feiern folgende Mitglieder runde Geburtstage:

80 Jahre feiern
Maria Nickel
Manfred Volz
Helmut Birkhahn
Marlies Eck
Gerd Hartmann
Herbert Kesseler

70 Jahre werden
Peter Tscharntke
Jutta Dein
Jürgen Schmidt
Karin Thies
Monika Kemper
Brigitte Waldmin

60 Jahre feiern
Claudia Marton
Karin Zillinger
Margot Holz
Martin Honsel
Magret Michel
Erwin Pietschmann
Gerti Kolfhaus
Jesus Salvator Torres cid
Ralf Lange
Angela Plücker
Birgit Solscheid
Detlef Ebner
Uta Scharpff

50 Jahre werden
Andreas Steinhausen
Ralph Holzhäuser
Frank Werner
Kirsten Wegner-Gabriel
Alexandra Weisbrich
Heike Werner
Stephan Mensler
Monika Schmidt
Elke Mertens

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute und beste Gesundheit.

Unser Leiter der Prellballgruppe Günter Daub hat geheiratet.

Am 29.07.2014 gaben sich
Günter Daub und Sabine Schüchter
im Haus Kirschheide das Ja-Wort.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg

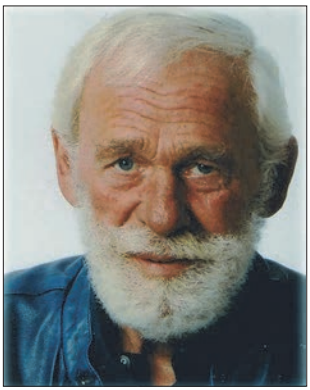
Wir stellen vor

Aus unserer Vorstellungsreihe "Übungsleiter des WMTV" stellen wir hier weitere Mitarbeiter vor.
Andreas Lukosch

Name:	**Alexandra Glück**
Alter:	40 Jahre
Familienstand:	verheiratet, 2 Kinder, 3 Jungs
Beruf:	Steuerfachangestellte
Übungsleiter für:	Abenteuer Ballsport
Ausbildung:	Übungsleiterin
Lieblingsessen:	alles ...
Lieblingsgetränk:	Milchkaffee
Lieblingfilm:	Schokolade zum Frühstück
Lieblingsmusik:	Kate Bush, Rosenstolz, und mehr
Hobbys:	Malen, Musik hören, Rotwein trinken
Ziele im Sport:	Ausgleich zum Alltag schaffen
Lieblingsspruch:	... alles wird gut
Deine Stärken:	Ehrlichkeit und Gerechtigkeit
Deine Schwächen:	Ehrlichkeit und Offenheit

Name:	**Michaela Esser**
Alter:	45 Jahre
Familienstand:	verheiratet
Beruf:	Koordinatorin eines Buchhaltungs-dienstleisters
Übungsleiter für:	Fitness-Dance Mix, Zumba
Ausbildung:	Fachangestellte für steuer- und wirt-schaftsberatende Berufe
Lieblingsessen:	italienisches Essen
Lieblingsgetränk:	Apfelschorle, Tee
Lieblingsfilm:	Avatar
Lieblingsmusik:	lateinamerikanische Musik
Hobbys:	Zumba, Tanzen, Lesen
Ziele im Sport:	Menschen jeden Alters für Bewegung begeistern
Lieblingsspruch:	Ein Tag ohne Lächeln ist ein verlore-ner Tag (Charlie Chaplin)
Deine Stärken:	Zuverlässigkeit
Deine Schwächen	Ungeduld

Unser Platzwart Heinrich Dirksen



Wir freuen uns, Ihnen heute unseren Platzwart
Heinrich Dirksen
vorstellen zu können.

Herr Dirksen ist bereits seit August 2013 als Hausmeister und Platzwart für den WMTV tätig. Vielen unserer Mitglieder ist er bereits als "Hinni" bestens bekannt.

Herr Dirksen ist als Platzwart verantwortlich für die fachgerechte Unterhaltung der Tennisplätze, der Tennisterrasse und der Außenanlagen.

Der Platzwart ist unser kompetenter Mann auf der Tennisanlage. Seinen Anweisungen sind im Rahmen seiner Kompetenzen zu befolgen.

Darüber hinaus hat er als Hausmeister die Aufgabe, kleine Reparaturen in unseren Gebäuden in Abstimmung mit den Verantwortlichen in den entsprechenden Bereichen durchzuführen.

Wir bitten alle Mitglieder, ihn bei seinen Aufgaben tatkräftig zu unterstützen.

PFEIL GMBH

Bauunternehmen

Ziegelstraße 15-17 · 42719 Solingen · peter-pfeil@gmx.de
Tel. (02 12)33 02 33 + 33 05 11 · Fax (02 12)33 86 98

Seit mehr als 120 Jahren
Ihr Ansprechpartner für Bauleistungen aller Art.

Sie planen den Neubau eines Einfamilienhause, einer Wohnanlage oder eines Industriegebäudes? Wir beraten Sie gerne.

Rufen Sie uns an oder nutzen Sie unsere Mailadresse.

Richtfest unseres Vereinshauses

Nun war es soweit! Am 26.07.2014 konnte Richtfest für unser Vereinshaus gefeiert werden.

Für 11 Uhr hatte der Vorstand die Abteilungsleiter und Übungsleiter sowie die Mitglieder der Tennisabteilung eingeladen. Natürlich waren Herr Pfeil (unser Rohbauunternehmer) und seine am Bau beschäftigten Mitarbeiter auch anwesend.

Unser Vorsitzender Rolf Fischer begrüßte die Anwesenden. Er gab einen kurzen Rückblick über die bisherige Bauphase, welche sich durch die schwierigen topographischen Verhältnisse auch etwas aufwendig gestalteten.
Nach dem Rohbau geht es nun an den weiteren Ausbau, sowohl innerhalb wie außerhalb des Gebäudes.

Da unser Zimmermann leider verhindert war, übernahm unser Bauleiter der Fa. Pfeil, Axel Schäfer, den Richtspruch (siehe nächste Seite).

Anschließend konnten man sich bei Bier und einem rustikalen Büfett noch lange Neuigkeiten austauschen.

Gregor Huckschlag

Der Richtspruch, vorgetragen von Bauleiter Axel Schafer

Hier steht gar prächtig anzusehen,
den Vereinsmitglieder wird's gern gesehen.
Des Holzwerk's voller Pracht
recht einem Meisterwerk gemacht.
Das Vereinsheim blickt in die Rund
drum geb ich mit lautem Mund,
euch allen meine Kund.

Doch kann ich nicht vergessen zu sagen:
Ich hörte über den Bau hier Klagen.
Er sei zu groß, er sei zu klein.
Er sei zu arm, er sei zu fein.
Doch wem der Bau hier nicht gefällt,
der stelle selbst einen besseren in die Welt.

Euch allen, die da unten stehn
wünsch ich viel Glück und Wohlergehen

Prost (er trinkt den ersten Schluck aus dem Schnapsglas)

Den Vereinsmitgliedern und seinen Lieben
mög nie ein Missgeschick betrüben

Prost (... und den zweiten Schluck)

Der letzte Schluck gilt als Ehr
dem Handwerk, dem ich angehör.

Prost (... und den dritten Schluck)

Das Glas zerschmettere im Grund
geweiht sei dieses Haus zur Stund.

Erfolgreiches HSG-Cup und Großfeld-Turnier

Handball als Rasensport – erfolgreiches Turnierwochenende in der Jahnkampfbahn Solingen Wald

Am 14. und 15.06.2014 war es wieder einmal soweit, das größte Solinger Jugend-Handball-Turnier und das wohl größte Feldhandball-Turnier Deutschlands wurde erfolgreich durchgeführt.
Mit 76 Jugendmannschaften am Samstag und 13 Herrenteams am Sonntag mussten die Verantwortlichen logistische Höchstleistungen vollbringen. Bis auf wenige Kleinigkeiten gelang ihnen dies auch, so dass an zwei Spieltagen bei bestem Wetter der Spaß auf dem grünen Feld im Vordergrund stand. Gespielt wurde übrigens sowohl auf dem Natur-, als auch auf dem benachbarten Kunstrasenplatz.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Jugend. Von den „Minis“ bis zur männl. und weibl. A-Jugend waren alle Altersklassen vertreten. Während bei den jüngeren Jahrgängen der Spaß ganz klar im Vordergrund stand, wurde bei den älteren schon teilweise recht verbissen um den Ball gekämpft, so dass sich durchaus attraktive Spielbegegnungen entwickelten – wobei es aber immer weitgehend fair zuging.

Achtungserfolg für die „Kleinsten“ in der F-Jugend
Drei Siege in der Vorrunde bedeuteten für die F1-Jugend der HSG in Gruppe1 ein Finale gegen den ersten der Gruppe 2. Leider unterlagen die Nachwuchshandballer hier mit 4:2. Nachdem es bei der Siegerehrung dann Medaillen für alle gab, überwog doch der Stolz bei allen Jungen und Mädchen.
Stolz war auch Conny Adolphs, die als Trainerin gemeinsam mit Jessica, die Kinder in vielen Trainingsstunden auf das Turnier vorbereitet hatte. Die guten Leistungen der Kinder wurden auch von den Eltern bejubelt, die am Spielfeldrand standen.

Weibl. C-Jugend konnte Titel nicht verteidigen, männliche A überraschte
Während die weibl. C(1)-Jugend ihren letztjährigen Erfolg nicht wiederholen konnte und im Endspiel erstatzgeschwächt leider gegen die TV Norf verloren, machten es die Jungs der männlichen A-Jugend besser. Diese gewannen überraschend den Titel und durften sich daher - noch vor dem Bergischen HC - über den Turniersieg in ihrer Altersgruppe freuen.

Handball-Cup

Großfeld-Turnier mit zahlreichen Alt- und Jungstars

Beim Großfeld-Turnier am Sonntag waren, wie auch schon in den letzten Jahren, wieder zahlreiche Alt- und Jungstars der regionalen Handballscene aktiv. Auch der BHC war zum wiederholten Mal mit zwei Mannschaften am Start, wobei auch eine so bekannte Persönlichkeit wie Sebastian Hinze nicht fehlen durfte.

Aber auch bei den anderen teilnehmenden Mannschaften, gab es durchaus die eine oder andere Prominenz. So reiste Eintracht Hagen mit Top-Torjäger Jenz Reinharz an und auch Ex-Profi Sebastian Aschenbroich versammelte bekannte Gesichter in seinem Team.

Trotz dieser großen Konkurrenz ging der Sieg des „Wanderpokal des Förderkreises Jahnkampfbahn“ aber an die Gastgeber der HSG WMTV Solingen, die sich mit ihrer Bezirksliga-Truppe im Endspiel gegen den BHC 4 mit 9:4 durchsetzen konnten.

Abgerundet wurde das Turnier von einem ansprechenden Rahmenprogramm, mit Eiswagen, Kinder-Hüpfburg, einer riesen großen Tombola mit über 1500 Sachpreisen und diversen anderen Ständen, welche für Speis und Trank zuständig waren.

Hier noch einmal ein paar Daten zur Dimension des diesjährigen Turnier-Wochenende:

Über 750 aktive Kinder am Samstag, fast 150 aktive Sportler am Sonntag. Dazu hunderte von Zuschauern und dutzende Helfer, wie z.B. die Verkehrskadetten, welche für die sichere Straßenüberquerung verantwortlich waren. Alles das sorgte für einen reibungslosen Ablauf, so dass auch dieses Großevent positiv in Erinnerung bleiben wird.

Bericht für die F1-Jugend vom HSG-Cup am 14.06.2014

8:0, 6: 0 und 7:0; diese drei Ergebnisse standen am Ende der Vorrunde für die zehn Jungen und Mädchen der F1 Jugend. Drei Siege bedeuteten in der Gruppe 1 dann auch Platz eins und somit am Ende auch noch ein Spiel um Platz eins gegen den ersten der Gruppe 2. Leider mussten hier die Nachwuchs-handballer gleich vier Gegentore hinnehmen und konnten selber nur zwei erzielen. Doch mit ihrer Spiellaune und ihrem Einsatz zeigten sie alle, dass sie Spaß am Handballspiel haben. Auch wenn nach der Niederlage im Finale die Enttäuschung erst einmal groß war. Spätestens nach der Siegerehrung mit Medaille für alle, war das alles vergessen.

Eine Medaille, wenn nicht sogar einen Pokal hat auch Conny, die Trainerin, verdient. Mit viel Ruhe und Geduld, auch wenn sie manchmal laut wird, hat sie die Kinder toll vorbereitet und war nach dem Turnier sichtlich stolz auf die Mannschaft. Auch bei den Eltern, die bei allen Spielen am Spielfeldrand anfeuerten, herrschte gute Laune und Stimmung. Und eine allgemein positive Meinung über die gesamte Mannschaft.
Fazit zum Samstag: stolze Kinder, glückliche Eltern und eine gelungene Turnierleistung.

Gabi Büdenbender

Die Siegermannschaft der F1-Jugend vom HSV-Gräfrath

Muttertagstour 2014

Nach 2 Jahren, in denen wir nur noch an einem Tag „Auf Achse“ waren, wurde schon nach unserer Fahrt nach Roermond 2013 der Wunsch immer öfter und lauter geäußert, wir sollten doch mal wieder mit Übernachtung verreisen. Unsere Bettina und Team brauchten nicht lange, sich überreden zu lassen, eine 2-Tages-Tour vorzuschlagen. Und so kam es, dass wir im Jahr 2014 schon am Samstag vor Muttertag mit gepackten Koffern wohlgemut und bestens gelaunt den Bus gen Süden bestiegen. Das Wetter ließ zwar ziemlich zu wünschen übrig – aber in über 30 Jahren Muttertagsfahrten hatten wir schon so einiges erlebt und waren nicht zu erschüttern. Das geplante Picknick musste zwar im Bus stattfinden – aber auch darin hatten wir schon Routine. Bei aufgeklartem Himmel kamen wir am frühen Mittag in Weinheim an, unserem diesjährigen Ziel. Nach kurzer Pause zog es uns zum Besichtigen in die Stadt, die mit kurzer Bahnfahrt schnell erreicht war. Da es bald wieder anfing zu regnen, hatten wir sehr viel Zeit zu shoppen, denn in den Geschäften war es herrlich trocken! Am Abend waren alle pünktlich zum Essen beisammen und es gab viele nette Gespräche und eine Menge zu lachen. So bestiegen wir wohlgemut – bei trockenem Himmel – nach dem Essen unseren Bus, um uns wieder in die Stadt Weinheim bringen zu lassen. Hier wartete ein netter, freundlicher Stadtführer, der uns seine Stadt bei Fackelschein näher bringen wollte. Er ließ sich auch von sooo vielen Frauen (33) nicht aus der Ruhe bringen, die doch immer mal wieder die eine oder andere Bemerkung einzuwerfen hatten. Dass es bald wieder anfing zu regnen, war zwar sehr schade; unterm Regenschirm ist es einfach sehr ungemütlich zu „lustwandeln“. Wir erfuhren in ca. 1 ½ Stunden aber viel über Weinheim und seine Burgen, über die Fachwerkhäuser und die glorreiche Gerbervergangenheit. Allerdings hatte hinterher niemand mehr Lust, auf eigene

Faust noch in der Innenstadt zu bleiben und den ein oder anderen Wein zu probieren. Gern ließen wir uns von unserem immer gut gelaunten Fahrer zurück ins Hotel bringen. Dass sich einige unverdrossene Frauen anschließend noch zur Pyjama-Party zusammenfanden, gehörte einfach zum Abrunden eines schönen Tages dazu.
Am Sonntag wurden wir nach dem Frühstück nach Neckarsteinach kutschiert. Dies Städtchen nennt sich 4-Burgen-Stadt. Wir haben aber, wohin wir auch schauten, nicht mehr als 3 Burgen entdeckt. Bevor wir von hier aus mit dem Schiff nach Heidelberg fuhren, hatten wir Zeit, ein bisschen die Beine zu vertreten, die beiden Kirchen zu besichtigen oder in einem urigen Café einzukehren. Die Schiffsfahrt nach Heidelberg verlief ganz unspektakulär und gegen Mittag erreichten wir die Universitätsstadt mit ihren hübschen Häusern und dem imposanten Schloss. In kleinen Gruppen schwärmten wir aus, die mit Touristen gut gefüllte Stadt zu besichtigen. Der eine oder andere Schoppen Wein wurde genossen und zur Heimfahrt nach Solingen waren alle wieder pünktlich an Bord. Als wir am frühen Abend in Solingen ankamen, waren wir uns einig: es war wieder mal schön, 2 Tage auf Achse zu sein! Nun sind wir neugierig, was uns das Jahr 2015 bringen wird! Ich hoffe, wir bleiben alle gesund und sind wieder dabei! Bettina und ihren Helferinnen - darunter auch die „unverwüstliche Inge Th.“ - unseren herzlichen Dank für ein abwechslungsreiches, schönes Programm! Macht weiter so!

Helga Kief

Familientag für Behinderte und Nichtbehinderte

Am 1. Juni 2014 fand schon zum 23.mal der Familientag statt. In diesem Jahr hatten wir Bastelfrauen erstmals die Gelegenheit, daran teilzunehmen. Veranstaltungsort war zum 3.mal das Industriemuseum Gesenkschmiede Henrichs. Wir waren sehr neugierig, ob die Entscheidung für einen Verkauf in dem alt-ehrwürdigen Gemäuer richtig gewesen sei. So bauten wir frühmorgens ohne große Erwartungen unseren Stand auf mit den Schwerpunkten „Tiere“ und „Taschen“.
Das Ambiente des Familientages ist immer ein ganz besonderes und wir freuten uns sehr, dass unser Stand so gut angenommen wurde. Wir waren nur in kleiner Besetzung da und hatten den ganzen Tag über immer gut zu tun, haben viele nette Gespräche geführt und nebenbei auch viel verkauft, so dass die Kasse am Abend „stimmte“. Dass es an vielen Ständen viele internationale Köstlichkeiten zu essen gab, war ein weiterer Grund, rundum zufrieden zu sein. Außerdem war unser Stand so positioniert, dass die Bühne mit

zahlreichen Auftritten gleich „um die Ecke“ war und wir kaum eine Aufführung verpassten. Uns gegenüber waren nette Menschen des „Blauen Kreuzes“ und ließen Interessierte durch eine „Rauschbrille“ sehen – eine Erfahrung, die uns staunen ließ. Insgesamt ein kurzweiliger Tag – und wir sind sicher gern wieder dabei, wenn zum nächsten Familientag 2015 eingeladen wird.

Helga Kief

Sport- und Spielwoche beim WMTV

Vom Montag den 07.07.2014 bis einschl. Freitag den 11.07.2014 fand beim WMTV erstmals die Sport- und Spielwoche des WMTV statt. 15 Kinder zwischen 8 und 13 Jahren hatten sich dazu angemeldet. 3 Mädels und 12 Jungs waren dabei. Nach dem Kennenlernen mit Spielen ging es dann direkt richtig zur Sache. Andreas hatte sich für die Spiele Gabi Büdenbender zur Unterstützung eingeladen. Sie verstand es gut, den bunten Haufen spielerisch zu fordern und mit spannenden Spielen zu begeistern. Nach der Mittagspause lernten dann alle die Grundlagen des Minigolf spielen. Eine kleine 9-Lochbahn wurde mit einem Minigolfset in der Halle aufgebaut. Da das Wetter ziemlich schlecht war, waren wir fast die ganze Woche in der Halle geblieben.
Dienstag lernten die Kinder Basketball mit den kleinen „Sebastian“ kennen und danach Handball mit dem Trainer unserer ersten Männermannschaft Micha Idelberger. Auch hier gab es spielerische Elemente und die Grundlagen der Sportarten.
Mittwoch konnten die Kinder mit Susanne Niederau und Andreas in das Thema Badminton und Volleyball sowie in viele verschiedene Spiele hereinschnuppern. Lieblingsspiel war eindeutig Völkerball und Zombiball.

Donnerstag durften die Kinder in die Künste der Kampfkunst Kungfu und Stockkampf mit Andreas einen Einblick bekommen. Unser erfolgreiches Fechttalent und Nachwuchstrainer Max Busch hatte zur gleichen Zeit den Kindern das Fechten näher gebracht. Beide Gruppen waren sehr beliebt.

Freitag zeigten Felix und Bass aus der Rugbyabteilung den Kindern dann draußen auf dem Kunstrasenplatz, dass es auch Sportarten mit einem Ball gibt, der aussieht wie ein großes Ei. Danach wollten die Kinder die Mittagspause erstmal vorziehen. Zum Abschluss gab es dann noch 2 Stunden Spiele nach Wünschen der Kinder.

Eine sehr aktive, lustige und spannende aber auch laute Woche haben dann alle Trainer und Kinder hinter sich gebracht. Alle waren begeistert und hatten Spaß gehabt und konnten so unverbindlich in verschiedene Sportarten des WMTV hineinschnuppern. Vielleicht ist ja durch diese Woche ein Talent von Morgen entdeckt worden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Übungsleiter für Ihre tolle Unterstützung – Gabi, Sebastian, Micha, Susie, Max, Felix und Bass. Es hat echt Spaß gemacht.

Andreas Lukosch

Paddeltour auf der Niers

Samstag, den 19.07.2014, starteten wir mit 16 Frauen vom Stammtisch der Mittwochs-Gruppe zu unserem Ausflug an die Niers bei Wachtendonk. Um 9.15 Uhr bestiegen wir den Zug der Deutschen Bundesbahn. Wir hatten großes Glück, dass wir im oberen Teil des Zuges alle Platz gefunden hatten. Unsere Elke Wimmershoff ließ es sich nicht nehmen uns auf ihren Geburtstag einen auszugeben. Es gab eisgekühlten Schoko- und Kokoslikör in Waffelbecher. So fing unsere Tour schon recht lustig an. In Meerbusch-Osterath mussten wir den Zug verlassen um mit dem nächsten weiter nach Kempen zu fahren. Leider mussten wir bei recht hohen Temperaturen auf den Anschluss-Zug über 20 Minuten warten, da die DB wie fast immer Verspätung hatte. In Kempen erwartete uns schon der Planwagen, der uns zur Niers fahren sollte. Frohgelaunt mit einigen Liedern, die wir trällerten, erreichten wir nach 30 Minuten unser Ziel. Dort durften wir nach einer kurzen Toilettenpause unsere beiden Gummiboote in Empfang nehmen. Zwei nette junge Burschen halfen uns die schweren Boote ins Wasser gleiten zu lassen. In jedes Boot kamen acht von unseren Turnerinnen. Sechs davon durften paddeln. Am Anfang war es für uns alle schwierig. Die Kommandos gingen aufgeregt hin und her. Du musst, nein du, du musst vorwärts paddeln, nicht rückwärts. Das ging so eine ganze Weile. So drehten wir uns mehr als das wir geradeaus fuhren. Unser zweites Boot schaffte es am Anfang besser. Man hatte den Eindruck lauter Profis wären an Bord. Als auch wir es

schließlich kapiert hatten wie es funktioniert war unser Ehrgeiz geweckt und wir überholten so allmählich das andere Boot. Es machte uns sehr viel Freude, obwohl die Sonne es schon beinahe zu gut mit uns meinte, ca. 36 Grad. Nach zwei Stunden mit viel Gelächter und nass geschwitzt erreichten wir unser Ziel als Erste. Wir empfingen unsere Frauen aus dem zweiten Boot mit dem Song: So sehen Sieger aus, tra la la la la……

Der Planwagen stand schon bereit, die Boote mussten verladen werden, und dann brachte man uns wie versprochen zum Dümpenhof, wo wir als erstes über die Getränke (vorwiegend Wasser) herfielen. Wir waren durchgeschwitzt und durstig. Gegen 15.30 Uhr wurde der Holzkohlegrill angezündet. Es gab leckere Salate, Fleisch und Grill-Wurst so viel man wollte. Nach dem Essen und der Hitze waren wir müde und KO. Der Planwagen brachte uns um 17.30 Uhr wieder zum Bahnhof. Als wir in Ohligs ankamen hatten wir alle nur noch einen Wunsch. Ab nach Hause, raus aus den Klamotten und unter die Dusche .

Trotz dieser enormen Hitze war es ein schöner erlebnisreicher und lustiger Tag. Wir haben uns vorgenommen weiter bei Beate zu sparen, damit wir im nächsten Jahr, soweit wir natürlich alle gesund bleiben unseren nächsten Tagesausflug in Angriff nehmen können.

Elke Trossert

STEHER RENNEN

Sonntag, 24.08.2014

ab 13.00 Uhr

„FETTE REIFEN RENNEN“ (für Kinder von 6–14 Jahren). Mit dem eigenen Rad auf die Rennbahn – Anmeldungen bis Sonntag 24.08.2014 13:00 Uhr
Telefon: 0212 318597 oder 0212 3826199

Radrennbahn Dorperhof

CDU · STAHLKREBS · EK · SIGNAL IDUNA · PFERING · STADTWERKE SOLINGEN · DRUCKHAUS FISCHER · Stadt-Sparkasse Solingen · EDEKA · EBBINGHAUS VERBUND · fimefa · bruchhaus werbeagentur · Paul Wirths Besteckc · SCHULZ · BACK Paradies Lubrich · twocream. creativemedia gmbh · ikk classic · CL · SCHOLZ · VERSEIDAG · RIXEN KAUL

www.steherrennen.wmtv.de

WMTV SOLINGEN

WMTV SOLINGEN

Adolf-Clarenbach-Str. 41, Solingen-Wald, Telefon 0212-31 85 97

STEHERENNEN

Programm ★

Großer Steherpreis der IKK-Solingen

13.00 Uhr	**Meldung Fette Reifen Rennen**	
13.45 Uhr	**Begrüßung** **Vorstellung der Fahrer**	
14.00 Uhr	**1. Steherlauf**	**(15 km = 40 Runden)**
14.45 Uhr	**Fette Reifen Rennen**	
15.15 Uhr	**2. Steherlauf**	**(25 km = 66 Runden)**
16.00 Uhr	**Fette Reifen Rennen**	
16.30 Uhr	**Endlauf Steher**	**(30 km = 78 Runden)**
17.30 Uhr	**Siegerehrung**	

WMTV SOLINGEN

Wald-Merscheider Turnverein 1861 e.V. Adolf-Clarenbach-Str. 41, 42719 Solingen

mach' mit beim

„Fette Reifen“ Rennen

„Fette Reifen“ sind
normale Straßenräder keine Rennräder

Alter:	**ab 6 – 14 Jahre**
Wann ?	**So. 24.08.2014 – ab 13 Uhr**
Wo?	**Radrennbahn Dorperhof** **(Burger Landstraße)**
Hinweis: →	**bitte fahrtüchtiges Fahrrad mitbringen** **ein Fahrradhelm ist Pflicht** **mind. 400 m sollten gefahren werden können.**

Im Rahmen des Steherrennens an diesem Tag gibt es für Kinder- und Jugendliche die Möglichkeit sich in Form eines Radrennens, mit ihrem eigenen Fahrrad (Fette Reifen) bei einem Zeitfahren zu messen.
Alle sind herzlich willkommen und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

WMTV SOLINGEN

Adolf-Clarenbach-Str. 41, Solingen-Wald, Telefon 0212-31 85 97

Der WMTV bietet für Kinder/Jugendliche ein Radsport-Training an

Wann? **mittwochs**
bei jedem Wetter

Uhrzeit: **17.30 – 19.30 Uhr**

Wo? **Radrennbahn Dorperhof**

Leitung: **Heike Helfen**

Wichtig? ein Fahrradhelm ist Pflicht
und das eigene Fahrrad muss fahrtüchtig sein

Außerdem: bitte mitbringen
➡ etwas zum Trinken sowie einen kleinen Snack für die Pause (Obst oder Müsli-Riegel)

Jeder ist herzlich willkommen, mitzumachen

Klingentour (RTF) Radtourenfahrt

Am Sonntag,06.07.2014, konnten die WMTV-Schwalben zahlreiche Teilnehmer zur Klingentour-Radtourenfahrt (RTF) begrüßen. Trotz der düsteren Wettervorhersage versammelten sich nahezu 200 interessierte Radfahrer auf der Radrennbahn Dorperhof in Solingen Krahenhöhe.

Ausgabe der Startkarten

Bei der zum 37.Mal stattfindenden Veranstaltung, erstmalig unter der Regie der WMTV-Schwalben, waren fast zweihundert Teilnehmer, darunter nahezu einhundert Lizenzfahrer des Bundes Deutscher Radfahrer e.V. (BDR), anwesend.

Da es sich bei der RTF um eine „Radsportveranstaltung für jedermann“ handelt, waren auch sogenannte Trimmfahrer „Just for Fun“ dabei, wobei die

Der Organisator Horst Sammer mit seiner Familie und links Markus Adams (stellv. Vorsitzender WMTV)

älteste Teilnehmerin über 80 Jahre alt war und die Tour auch mit Erfolg beenden konnte.

Da auch der Wettergott, entgegen allen Voraussagungen, ein Einsehen hatte, konnte die Veranstaltung unter sonnigen Voraussetzungen mit einem gemütlichen Beisammensein beendet werden. Auf der idyllisch gelegenen Radrennbahn versammelten sich daher bis zum späten Nachmittag noch unzählige RTF-Fahrer um über zukünftige und geschehene Veranstaltungen ihre Gedanken auszutauschen.
Es war eine gelungene Veranstaltung, dank der guten Organisation von Horst Sammer und seinen Helfern.

Die beiden WMTV-Teilnehmer:
Gregor Huckschlag und Christoph Hertzberg

Vorankündigung

Am 24.08.2014 findet auf der Radrennbahn Dorperhof eines der beliebtesten Steherrennen in Deutschland statt. Nachdem die letzte Veranstaltung am 29.05.2014 leider dem schlechten Wetter zum Opfer fiel, erhoffen sich die Verantwortlichen der WMTV-Schwalben für den späten Sommer eine erfolgreiche Neuauflage. Auch zu diesen Zeitpunkt haben sich jetzt schon namhafte Teilnehmer angekündigt.

Was ist RTF?

RTF, die Abkürzung für Radtourenfahren, ist eine populäre Radsportveranstaltung für jedermann im Rahmen des Breitensportangebots des Bundes Deutscher Radfahrer e.V. (BDR).
Diese RTF werden deutschlandweit in vielen Städten und Gemeinden angeboten und sind in der Broschüre "BDR-Breitensport-Kalender" ausgeschrieben.
In Solingen wird die RTF von den WMTV-Schwalben ausgerichtet und nennt sich "Klingentour-Radtourenfahrt". Der Teilnehmer kann dabei ausgeschilderte Strecken zwischen 41 und 170 km Länge im öffentlichen Verkehrsraum unter Beachtung der StVO absolvieren.

Für das erfolgreiche Zurücklegen einer ausgeschilderten Strecke bei einer RTF wird der Teilnehmer mit Punkten belohnt. BDR-Mitglieder, die eine RTF-Wertungskarte besitzen, können diese Punkte sammeln und am Jahresende in eine Prämie umtauschen.
Um sicherzustellen, dass ein Teilnehmer eine Strecke auch tatsächlich abgefahren ist, werden an geeigneten Streckenabschnitten Kontrollstellen eingerichtet, an denen der Teilnehmer einen Stempel auf seine Kontrollkarte erhält. Darüber hinaus werden an diesen Kontrollstellen Getränke und kleine Snacks angereicht.

Im Durchschnitt nehmen ca. 400 Teilnehmer an einer RTF teil, wobei bei gutem Wetter auch schon mal 600 Aktive dabei sein können. Das Altersniveau ist ebenfalls sehr unterschiedlich und liegt in der Regel zwischen 12 – 80 Jahren.

Start und Ziel der jeweiligen Strecken (angeboten werden 41, 71, 111 und 151 Kilometer) ist die alt-ehrwürdige Dorper-Radrennbahn in Solingen-Krahenhöhe, wobei der Innenraum der Anlage als zusätzlicher Parkraum ausgewiesen wird. Die Startzeit liegt zwischen 7.30 und 9.30 Uhr, für die Strecken 41 km - 111 km und für die 151 km-Strecke wurde die Startzeit von 7.30 - 8.30 Uhr festgelegt.

Die Fahrer mit BDR-Wertungskarten erhalten am Ziel folgende Punkte für die Jahreswertung:

41 km	1 Punkt	502 Höhenmeter
71 km	2 Punkte	651 Höhenmeter
111 km	3 Punkte	1007 Höhenmeter
151 km	4 Punkte	1290 Höhenmeter

Das Einschreiben und Ausgeben der Startkarten beginnt um ca. 6.30 Uhr, wobei der späteste Zeitpunkt der Anmeldung bis kurz vor dem letzten Startzeitpunkt (9.30 Uhr) möglich ist. Aus versicherungstechnischen Gründen wird eine Anmeldung empfohlen, welche vor Ort oder im Vorfeld auch per Email unter „rtf@wmtv.de“ erfolgen kann.

Da es sich bei der RTF um eine „Radsportveranstaltung für jedermann“ handelt, können natürlich auch sogenannte Trimmfahrer „Just for Fun“ mitfahren. Der Unkostenbeitrag für Trimmfahrer liegt bei 6,- Euro pro Person (zzgl. 4,- Euro Pfand für die Startnummer). BDR-Fahrer bezahlen lediglich 4,- Euro.

Gregor Huckschlag

WMTV SOLINGEN
Wald-Merscheider Turnverein 1861 e.V. Adolf-Clarenbach-Str. 41, 42719 Solingen

Radwandern

für die ganze Familie

N E U * N E U

Mit diesem neuen Angebot möchten wir Familien mit Kindern oder wieder Fahrrad Einsteiger motivieren, ihr Fahrrad aus dem Keller zu holen und mit einem geländekundigen Guide durch die Natur zu radeln.

Wir treffen uns

mittwochs ab 23.07.2014

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Schwanenmühle
Strecke: ca. 1 – 1,5 Std.

Hinweis: ein Helm ist ein „Muss“ und das Fahrrad sollte fahrtüchtig sein.

Radwandern im WMTV (Fahrrad-Treff)

Am Mittwoch, den 23. Juli, ging es los. Die Radsportgruppe WMTV-Schwalben haben kurzerhand einen Fahrrad-Treff organisiert.
Bei wunderschönem Wetter und einigermaßen angenehmen Temperaturen am Abend haben wir uns um 18 Uhr am Parkplatz Schwanenmühle getroffen und sind zu unserer 24 km langen Fahrradtour aufgebrochen.
Als erste Radtour hatte sich Horst Sammer eine gemütliche und relativ ebene Strecke rausgesucht. Unser Weg führte uns ein kurzes Stück durch die Ohligser Heide Richtung Hilden, entlang der unzähligen Felder und Wiesen, durch den Wald und schließlich bis zur Wasserskianlage in Langenfeld. Dort machten wir eine kurze Pause und schauten den Mutigen beim Wasserski zu, bevor wir uns auf den Rückweg machten. Nach ca zwei Stunden erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt. Anschließend gab es noch einen Umtrunk bei Jutta und Gregor in gemütlicher Runde.

Vorbereitung zum Start

Wer also Lust hat auf etwas Bewegung in der schönen Natur zusammen mit anderen Sportwilligen, der ist herzlich eingeladen an diesem Radwander-Treff teilzunehmen.

Halt an der Wasserski-Anlage

Wann? jeden Mittwoch um 18 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Schwanenmühle

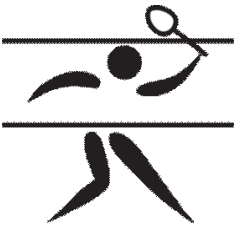
Und bitte vergesst nicht euren Fahrradhelm.

Wir würden uns freuen, wenn ihr mit uns die Fahrradwege von der Ohligser Heide bis zum Rhein erkundet. Die Strecken sind eben und mit wenigen Steigungen. Wir fahren gemütlich ca. 20 Km in etwa zwei Stunden. Deshalb sind unsere Fahrten auch für Familien mit älteren Kindern geeignet.

Miriam Adams

WMTV SOLINGEN

Wald-Merscheider Turnverein 1861 e.V. Adolf-Clarenbach-Str. 41, 42719 Solingen

Badminton  Familientag

Wer nimmt die Herausforderung für das Eltern / Kind – Training an? Nur Mut, einfach mal testen.

Wann: **samstags ab 23.08.2014**

Wo? **WMTV-Turnhalle**

Uhrzeit: ☆ **12.00 – 13.00 Uhr**
Kinder und Eltern trainieren gemeinsam

☆ **13.00 – 14.30 Uhr**
Kindertraining für Anfänger und Fortgeschrittene

Leitung: Lucas Pavlekovic

Badminton **Familientag**

WMTV SOLINGEN

Adolf-Clarenbach-Str. 41, Solingen-Wald, Telefon 0212-31 85 97

Nordic-Walking ...

... mit korrekter Technik des Stockeinsatzes.
Das wollen wir in dem Kurs vermitteln.

Einsteiger-Kurs

N E U

Montag: **08.09 / 15.09 / 22.09 / 29.09** (= 4 x)

Uhrzeit: **18.00 – 19.30 Uhr**

Treffpunkt: **Parkplatz Breidenmühle, Ittertalstr.**

Kosten: 12,00 € - für WMTV-Mitglieder
36,00 € - für Nichtmitglieder

Zum Einstieg werden NW-Stöcke gestellt

Anmeldung: WMTV-Geschäftsstelle Telefon: 31 85 97
oder: nw@wmtv.de

Leitung: Birgit Adams

Wir laufen bei jedem Wetter. Sollte es regnen, bitte eine Regenjacke mitbringen.
Der Einsteigerkurs bietet die Möglichkeit, noch einen Monat lang unsere regelmäßigen Nordic-Walking-Treffs zu testen.

05.07.14

WMTV SOLINGEN
Wald-Merscheider Turnverein 1861 e.V. Adolf-Clarenbach-Str. 41, 42719 Solingen

Kundalini Yoga

Freitags 22.08. – 12.12.2014 (14 x)

Uhrzeit: 19.30 Uhr – 21.00 Uhr

Neu

Ort: WMTV-Gymnastikhalle

Leitung: Alexandra Weisbrich

Anmeldung: WMTV-Geschäftsstelle – Telefon 0212 – 318597
Gebühren: 21,00 € - für Mitglieder
77,00 € - für Nichtmitglieder

Wichtig:

- Ein großes Handtuch, Decke zum Zudecken, evtl. ein Sitzkissen sowie stilles Wasser mitbringen.

Kundalini Yoga verbessert die Gesundheit, gibt mehr Lebensfreude und man erlangt mehr Bewusstheit.
Durch Körper- und Atemübungen werden die Organe, Drüsen und das Nervensystem gestärkt, Muskeln können sanft aufgebaut und die Anspannung losgelassen werden.
Wir lernen unsere persönlichen Grenzen nicht zu überschreiten, sondern zu achten, um dann Schritt für Schritt diese Grenzen zu erweitern.

Yoga eignet sich bestens zur Linderung von Stress, Rückenschmerzen, Schlafstörungen, Konzentrationsschwächen, Bewegungsmangel, Stimmungsschwankungen.

30.07.14

WMTV SOLINGEN

Adolf-Clarenbach-Str. 41, Solingen-Wald, Telefon 0212-31 85 97

NEU

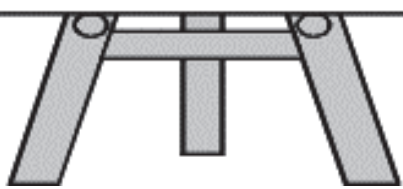
REHASPORT

- **für Diabetiker Typ II,**
- **Adipositas**
- **Herzpatienten in der Nachsorge**

ab Donnerstag	**21.08.2014**
Uhrzeit:	**18.00 – 19.00 Uhr**
Ort:	**Turnhalle Rosenkamp** / Palmenstraße

Leitung: Dieter Jüngel, Gisela Schell

Kosten:
o Mitglieder ohne Verordnung: Zusatzbeitrag von 5,00 € / Monat zum Mitgliedsbeitrag
o Teilnehmer mit Verordnung: keine Kosten



Hinweis:
Die Gruppe findet ohne ärztliche Betreuung statt und darf nur mit Einverständniserklärung des Arztes besucht werden.
Bitte sportliche Kleidung, eine großes Handtuch und etwas zum Trinken sowie Hallenturnschuhe mitbringen

Anmeldung: WMTV-Geschäftsstelle – Tel: 31 85 97
oder: Tel: 01577 - 2152300 (Andreas Lukosch)

03.07.14

WMTV SOLINGEN

Adolf-Clarenbach-Str. 41, Solingen-Wald, Telefon 0212-31 85 97

Cardio-Fitness Workshop

Step-Aerobic und Zumba

Mittwoch **08.10.2014**
Uhrzeit: **19.00 – 21.00 Uhr**
Ort: **WMTV-Gymnastikhalle**
Kosten: 12,00 €

Fitness-Dance-Mix und Brasils

Mittwoch **15.10.2014**
Uhrzeit: **19.00 – 21.00 Uhr**
Ort: **WMTV-Gymnastikhalle**
Kosten: 12,00 €

Anmeldung und Zahlung:

WMTV-Geschäftsstelle
Di. 17.00 – 20.00 Uhr / Mi.+ Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Für alle Mitglieder und die, die es werden wollen! Bringt eure Freunde mit .
Wir bringen euch in Schwung. Für ausreichend Mineralwasser ist gesorgt.
Bitte lockere Kleidung und ein großes Handtuch mitbringen.
Das Trainerteam freut sich auf euch.

WMTV SOLINGEN

Adolf-Clarenbach-Str. 41, Solingen-Wald, Telefon 0212-31 85 97

NEUES ANGEBOT

Schnuppermitgliedschaft in der Tennisabteilung

Erwachsene:

40,- EURO / SAISON
für Vereinsmitglieder

80,- EURO / SAISON
für nicht Vereinsmitglieder

Kinder+Jugend:

75,- EURO / SAISON*
für Vereinsmitglieder

100,- EURO / SAISON*
für nicht Vereinsmitglieder

* incl. 1x je Woche Tennis-Kurs in Gruppen

Für Anfänger können Schäger und Bälle ausgeliehen werden

Dieses Angebot gilt nur für Spieler, die noch kein Mitglied in der Tennisabteilung waren. Wenn die Schnuppermitgliedschaft nicht bis zum 30.11. des Jahres gekündigt wird, so wird diese als ordentliche Mitgliedschaft ab 01.01. des Folgejahres geführt.

Wir bieten unseren Mitgliedern:

- **eine moderne Anlage mit fünf Sandplätzen**
- **große Sonnenterrasse**
- **Restaurant mit Veranstaltungsräumen**
- **Herren- und Damenumkleide mit Duschen und Toiletten**
- **Grillmöglichkeit**
- **ausreichende Parkmöglichkeiten**
- **fachgerechte Anleitung erhalten Sie durch unsere Trainer der Duga-Tennisschule Dugandzic**

duga TENNISSCHULE

WMTV SOLINGEN

Adolf-Clarenbach-Str. 41, Solingen-Wald, Telefon 0212-31 85 97

Sport-Angebote empfehlen und verschenken

Empfehlen und verschenken Sie ein Sport-Angebot an gute Freunde, Bekannte oder im Kollegenkreis. Mit dem „etwas anderen“ Geschenk werden Sie sicher viel Freude bereiten. Anlässe gibt es genug:

- Fest- und Feiertage
- Geburtstag
- Jubiläum
- kleines Dankeschön.

Nutzen Sie unseren Geschenkservice. Wählen Sie ein konkretes Angebot. Nach Zahlung der Gebühr erhalten Sie einen Geschenk-Gutschein zur Weitergabe.

Sprechen Sie das WMTV-Team in der Geschäftsstelle an.

Gutschein „Fitness- und Gesundheitsstudio“

Verschenken Sie einen Gutschein für das Training in unserem geprüften Fitness- und Gesundheitsstudio - mit vollem Leistungsumfang (siehe auch Seite 23):

- **Medizinischer Eingangs-Check (Anamnese)**
- **Persönlicher Trainingsplan**
- **Training unter Anleitung eines Fitness-Trainers**

zu Vorzugskonditionen:

- **1 Monat – komplett 20,- Euro**
- **3 Monate – komplett 50,- Euro**

So macht Fitness-Training doppelt Spaß. **Jetzt Gutschein anfordern**.

Sprechen Sie das WMTV-Team in der Geschäftsstelle oder das Studio-Team an.

WMTV Restaurant ...einfach lecker!

Adolf-Clarenbach-Str. 41, Solingen-Wald, Telefon 0212 - 31 07 46

Mordsspaß mit Krimis zum Mitspielen

Mord in bester Gesellschaft

Die erfolgreiche Filmregisseurin Stefanie Valentino lädt gute Freunde in ihr Schweizer Chalet ein. Nach einer feucht-fröhlichen Party findet sich am nächsten Morgen eine Leiche in dem vornehmen Anwesen. Der Täter, soviel steht fest, muss unter den Gästen gesucht werden, denn die Wege zum Haus sind hoch verschneit und ohne Spuren.
Ermitteln Sie mit.

Wo? **WMTV-Restaurant – Telefon: 0212 – 310746**
Anmeldungen nehmen wir ab sofort gerne entgegen

Sonntag **21. September 2014**
+ **09. November 2014**

Uhrzeit: **18.00 – 21.00 Uhr**

Preis: **34,00 € / pro Karte**
incl. 3-Gänge-Menü und spannendem Krimifall

WMTV SOLINGEN

Planen Sie eine Familien- oder Firmenfeier?

Für Veranstaltungen stehen Ihnen unsere Säle für 10 bis 100 Personen in einer einzigartigen Atmosphäre zur Verfügung.

Ob Familenfeiern oder Firmenveranstaltungen, ob Kommunion oder Konfirmation, ob Beerdigungen, Versammlungen, Elternabende oder Klassentreffen, ob Sie es rustikal oder festlich wünschen,
wir sind auf Sie eingerichtet.

WMTV-Restaurant GmbH

Adolf-Clarenbach-Str. 41, 42719 Solingen, Telefon 0212 - 31 07 46

Öffnungszeiten:	dienstags bis samstags	16.00 - 01.00 Uhr
	sonntags und feiertags	11.00 - 01.00 Uhr
Küche:	dienstags bis samstags	18.00 - 22.30 Uhr
	sonntags und feiertags	12.00 - 14.00 und 18.00 - 22.30 Uhr

WMTV Restaurant ...einfach lecker!